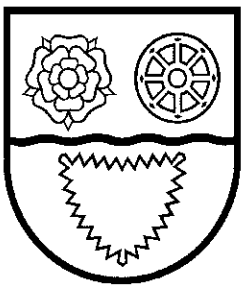
Gemeinde Prisdorf



2013 / 2014
2. Nachtrag

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2014	1
2.	Ausführungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2014	5
	Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Ergebnisplan und Finanzplan	6
	Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8
	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	9
	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	10
	Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen	11
	Übersicht über die gebildeten Budgets	12
3.	1. Nachtragshaushaltsplan für 2014	
	Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	13
	Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen	20
	Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen	21
	Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	22
4.	Stellenplan 2014	79

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prisdorf für das Haushaltsjahr 2013 / 2014

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.06.2014 *und mit Genehmigung der Kommunalaufsicht-* folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2014** erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	92.600	0	2.657.800	2.750.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	347.800	0	2.921.300	3.269.100
Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag	255.200	0	263.500	518.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.300	0	2.627.400	2.720.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.400	0	2.704.100	3.044.500
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	4.219.900	0	342.400	4.562.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.355.800	0	1.248.600	4.604.400

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-Fördermaßnahmen	von bisher	0 €	auf	1.228.400 €

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d und § 95 f Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt im Haushaltsjahr 2014 jeweils 2.500 EUR.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 2.500 Euro festgesetzt.

Die Wertgrenze, ab der Investitionen einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 Euro festgesetzt. Davon ausgenommen sind Baumaßnahmen. Diese sind einzeln darzustellen.

§ 4

Übertragbar in das nächste Haushaltsjahr sind Aufwendungen, die nicht zu einem Budget gehören und die dazugehörige Auszahlungen, wenn sie aus zweckgebundenen Erträgen und den dazugehörigen Einzahlungen finanziert werden, sofern diese Erträge noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

§ 5

(1) Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie Sonderposten gegenseitig deckungsfähig.
Darüber hinaus sind alle Konten im Abschnitt Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

(2) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie aus Finanzierungstätigkeit eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, soweit der Haushaltsplan keine Einschränkungen ausweist.
(3) Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen eines Budgets berechtigen vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bürgermeister grundsätzlich zur Leistung von Mehraufwendungen und den dazugehörigen Auszahlungen innerhalb eines Budgets. Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen aus der Erstattung von Personalaufwendungen können nur für Personalmehraufwendungen und den dazugehörigen Mehrauszahlungen verwendet werden.

(4) Gemäß. § 20 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden unter vorbenannter Bewirtschaftungsregeln folgende Teilpläne zu einem Budget erklärt:

Die Teilpläne 11101 bis 21102 und 25300 bis 61200 bilden jeweils ein Budget.
Die Teilpläne 21105 bis 24101 bilden gemeinsam ein Budget.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.08.2014 unter folgender Bedingung erteilt:

Die im bisherigen Haushalt ausgewiesenen Beträge i.S. Ausleihung des Vermögenanteils „Bilsbek-Schule" von der Gemeinde Prisdorf an den Schulzweckverband Bilsbek sind aus der Nachtragshaushaltssatzung zu entfernen. Das Modell der Ausleihung ist nicht anwendbar. Es ist ein anderes Verfahren zu wählen.

Rellingen, 15.08.2014

Gemeinde Prisdorf
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Schwarz

L e e r s e i t e

Ausführungen

zum 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde Prisdorf für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung hat eine Gemeinde u.a. eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

1. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen; dies gilt nicht für Umschuldung,

2. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen oder

Dieses Erfordernis für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung liegt für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Prisdorf im Haushaltsjahr 2014 vor.

Im Interesse der besseren Übersicht über die ablaufende Haushaltswirtschaft sind bisher entstandene Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Nachtragshaushalt berücksichtigt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prisdorf verändert die Einnahmen und Ausgaben des Ursprungshaushaltsplanes 2014 wie folgt:

	bisher EUR	neu EUR	erhöht um (+) vermindert um (-) EUR
Ergebnisplan			
Erträge	2.657.800	2.750.400	+92.600
Aufwendungen	2.921.300	3.269.100	+347.800
Jahresfehlbetrag	263.500	518.700	+255.200
Finanzplan			
Einzahlung, lfd. Verw.tätigkeit	2.627.400	2.720.700	+93.300
Auszahlung lfd. Verw.tätigkeit	2.704.100	3.044.500	+340.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	342.400	4.562.300	+4.219.900
Auszahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	1.248.600	4.604.400	+3.355.800

Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Ergebnisplan und im Finanzplan

Als wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sind folgende Positionen hervorzuheben (Veränderung >10.000 EUR):

Verbesserungen	**Verbesserung**
Höhere Erträge / Einzahlungen	
Einzahlungen für Überlassung des Prisdorfer Vermögensanteils an der Bilsbek-Schule als wirtschaftliches Eigentum des Schulverbandes	
hier Anteil Grundschule	2.491.400 EUR
hier Anteil Kindertagesstätte	428.600 EUR
Zuweisung des Kreises für Ausbau Gehweg Hauen	50.800 EUR
Beiträge für Ausbau der Straßenbeleuchtung „Dahl“	40.200 EUR
Mehrerträge bei der Grundsteuer B	10.000 EUR
Mehrerträge aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	53.600 EUR
Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen	27.200 EUR
Einzahlung aus Kreditaufnahme	1.228.400 EUR
Verringerte Aufwendungen / Auszahlungen	
Weniger Abschreibungsaufwand für Anlagevermögen durch Übertragung Bilsbek-Schule als wirtschaftliches Eigentum des Schulverbandes	32.500 EUR
Weniger Aufwand für Schulkostenbeiträge Regional- und Realschulen sowie Gymnasien, zusammen	30.800 EUR
Beteiligung am Zweckverband „Breitbandversorgung“	20.000 EUR

Verschlechterungen	**Verschlechterung**
Verringerte Erträge / Einzahlungen	
Zuweisung für Digitalfunk (Maßnahme nicht durgeführt)	19.800 EUR
Erträge aus Erstattung für Personalgestellung an Bilsbek-Schule	14.700 EUR

Höhere Aufwendungen / Auszahlungen

Erwerb bewegliches Vermögen der Feuerwehr	20.000 EUR
Baukostenanteil Bilsbek-Schule	120.000 EUR
Ausleihung des Vermögensanteils „Bilsbek-Schule“ an den Schulverband als wirtschaftlicher Eigentümer	
- Anteil Schule	2.491.400 EUR
- Anteil Kindertagesstätte	428.600 EUR
Abschreibungsaufwand auf Finanzanlagen -Ausleihung Anteil Schulgebäude	31.200 EUR
Mehraufwand für Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen	50.000 EUR
Mehraufwand für Kosten der Unterkunft und Heizung nach SGB	14.000 EUR
Betriebskostenzuschuss Kindergarten am Wald	40.000 EUR
Investitionskostenzuschuss für Inventar neuer Kindergarten	40.000 EUR
Umlage Kindertagesstätte „Miniforscher“ in der Bilsbek-Schule	17.600 EUR
Errichtung neuer Kinderspielplatz	43.000 EUR
Mehraufwand Geschäftsaufwendungen Bauleitplanung	18.000 EUR
Mehraufwand Unterhaltung Regenwasserleitungen	32.000 EUR
Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken, Plätze	44.000 EUR
Umlage an Wegeunterhaltungsverband	50.000 EUR
Erschließungskosten Neubaugebiet B-Plan Nr. 9	114.800 EUR
Straßenbeleuchtung Neubaugebiet B-Plan Nr. 9	76.000 EUR
Mehraufwand für Miete Bauhofgebäude und Lagerplatz	12.000 EUR
Erwerb von beweglichen Vermögen des Bauhofs	12.900 EUR
Mehraufwand Kreisumlage	27.000 EUR
Mehraufwand Amtsumlage	31.600 EUR

Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Der Finanzplan sieht für das Haushaltsjahr 2014 Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vor in Höhe von **4.562.300 EUR**
Der im Ursprungshaushalt geplante Betrag i.H.v. 1.206.500 EUR erhöht sich im Nachtragshaushalt um 3.355.800 EUR.
Im Einzelnen sind folgende erhebliche (ab 10.000 EUR) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen geplant:

Produkt		Ursprungshaushalt EUR	Nachtragshaushalt EUR
12601	**Feuerwehr**		
	Erwerb von bewegl. Sachen	15.000	35.000 (+20.000)
21102	**Gemeinsame Grundschule mit der Gemeinde Kummerfeld - Bilsbek-Schule -**		
	Baukosten Schulgebäude	0	120.000
	Ausleihung des Vermögens an der Bilsbek-Schule an Schulverband als wirtschaftlicher Eigentümer	0	2.491.400
36501	**Tageseinrichtungen für Kinder; Kindergarten Prisdorf**		
	Investitionskostenzuschuss für Inventar	0	40.000
36503	**Kindertagesstätte "Miniforscher" in der Bilsbek-Schule**		
	Ausleihung des Vermögens an der Bilsbek-Schule an Schulverband als wirtschaftlicher Eigentümer	0	428.600
36601	**Kinderspielplätze**		
	Errichtung eines Kinderspielplatzes B-Plan Nr. 9	0	43.000
51100	**Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen**	20.000	0
	Beteiligung am Stammkapital Breitband-Zweckverband		(-20.000)
54101	**Gemeindestraßen**		
	Erschließungskosten Neubaugebiet B-Pl. Nr. 9	0	114.800
54102	**Straßenbeleuchtung**		
	Errichtung Straßenbeleuchtung B-Plan Nr. 9	0	76.000
57301	**Bauhof**		
	Erwerb von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen	2.500	15.400 (+12.900)

Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Die geplanten Investitionen rufen in den Folgejahren eine höhere Abschreibung hervor. Durch die teilweise Kreditfinanzierung der Maßnahmen wird die Gemeinde mit höherem Zinsaufwand belastet

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in EUR 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR 2014
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	5.777,68	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	2.413.242,29	2.372.000,10
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	Summe	**2.419.019,97**	**2.372.000,10**
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		
	Gesamtsumme	**2.419.019,97**	**2.372.000,10**
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden aus Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

	2014
Veranschlagte Tilgung	**42.100,00 €**
Veranschlagte Kreditaufnahmen	**1.228.400,00 €**
Voraussichtlicher Kreditstand Ende des Jahres	**3.558.300,10 €**

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushalts-jahre	Schulden-stand am 1.1.	+ Kredit-aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung(1)
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/ EW	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2010	211	0	19	192	88,77	
Ist - 2011	192	695	22	865	399,91	
Ist - 2012	865	1.580	26	2.419	1.118,35	
Soll 2013	2.419	0	47	2.372	1.096,63	
Hh.jahr 2014	2.372	1.228	42	3.558	1.644,94	--------
Soll - 2015	3.558	125	43	3.640	1.682,85	--------
Soll - 2016	3.640	113	44	3.709	1.714,75	--------
Soll - 2017	3.709	0	279	3.430	1.585,76	--------

Einwohnerzahl am 31.03.2013 2.163

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie der Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3 2010 EUR	Ergebnis Vorjahr -2 2011 EUR	Ergebnis Vorjahr -1 2012 EUR	Ansatz des Vorjahres 2013 EUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2014 EUR
Grundsteuer A	10.821	14.748	14.169	13.800	13.800
Grundsteuer B	270.211	329.419	319.991	319.300	335.000
Gewerbesteuer	569.372	679.057	1.069.562	550.000	700.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	905.508	1.021.935	1.057.704	1.083.500	1.191.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	94.919	99.596	93.661	97.600	97.600
Vergnügungssteuer	--	-	--	--	--
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeits-geräten	45.600	49.522	64.230	60.000	60.000
Hundesteuer	5.465	9.102	9.264	9.100	10.100
Getränkesteuer	--	--	--	--	--
Jagdsteuer	--	--	--	--	--
Zweitwohnungssteuer	--	--	--	--	--
sonstige Steuern	--	--	--	--	--
steuerähnliche Einnahmen	--	--	--	--	--
sonstige steuerliche Einnahmen	--	--	--	--	--
allgemeine Schlüsselzuweisungen	37.608	2.232	121.476	35.200	33.500
Sonderschlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	--	--	--	--	--
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	99.192	124.032	103.308	106.500	117.500
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	--	--	--	--	--
Summe der allgemeinen Deckunsmittel	2.038.696	2.329.643	2.853.365	2.275.000	2.558.700
Gewerbesteuerumlage	126.071	147.988	166.555	108.500	138.000
allgemeine Kreisumlage	760.255	732.840	758.798	820.300	898.600
zusätzliche Kreisumlage	--	--	--	--	--
Amtsumlage	321.373	349.401	318.401	421.900	461.600
Zusatzamtsumlage	--	--	--	--	--
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	1.207.699	1.230.229	1.243.754	1.350.700	1.498.200

Übersicht über die gebildeten Budgets
für das Haushaltsjahr 2014

A.	**Ergebnisplan**	
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne
Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 11101, 11102, 11103, 11108, 11120, 11130, 12101, 12102, 12201, 12601, 21101, 21102, 25300, 26200, 28100, 31210, 31510, 33100, 36110, 36120, 36220, 36250, 36501, 36503 36601, 42101, 42401, 51100, 52201, 52202, 52203, 52301, 53101, 53200, 53701, 53802, 54101, 54102, 54501, 55101, 55200, 55300, 55400, 57301, 57302, 57303, 57304, 61100, 61200 jeweils ein Budget. Die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 21105, 21501, 21701, 21825, 22101, 24101 werden zu einem Budget zusammengefasst.		
B. Finanzplan **(Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaß-nahmen**		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne
Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitonen und Investitions-förderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne jeweils ein Budget.		

Für die vorstehend nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets gelten die in § 5 der Nachtragshaushaltssatzung festgelegten Bugetierungsregelungen

Gemeinde Prisdorf
Haushaltsjahr 2013 / 2014
2. Nachtrag

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.454.600	70.600	2.525.200
		4012000 Grundsteuer B	*325.000*	*10.000*	*335.000*
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.137.600*	*53.600*	*1.191.200*
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*100.500*	*-2.900*	*97.600*
		4032000 Hundesteuer	*9.100*	*1.000*	*10.100*
		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*108.600*	*8.900*	*117.500*
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.500	25.900	42.400
		4111000 Schlüsselzuweisungen	*6.300*	*27.200*	*33.500*
		4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	*8.200*	*-1.300*	*6.900*
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.500	600	62.100
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	*20.400*	*600*	*21.000*
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	0	3.900
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.900	-5.700	31.200
		4483000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Zweckverbände	*33.200*	*-14.700*	*18.500*
		4487000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	*0*	*2.200*	*2.200*
		4488000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*500*	*6.800*	*7.300*
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	81.300	2.000	83.300
		4511000 Konzessionsabgaben	*81.000*	*1.000*	*82.000*
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen	*100*	*1.000*	*1.100*
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
	10	**= ordentliche Erträge**	**2.654.700**	**93.400**	**2.748.100**
50	11	Personalaufwendungen	183.800	3.800	187.600
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*141.900*	*2.700*	*144.600*
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*10.800*	*300*	*11.100*
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	*29.100*	*800*	*29.900*
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.100	81.700	262.800
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.200*	*500*	*6.700*
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*49.100*	*76.000*	*125.100*
		5231000 Mieten und Pachten	*27.000*	*12.000*	*39.000*
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*24.800*	*-2.800*	*22.000*
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	*30.900*	*-4.000*	*26.900*
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	217.200	7.400	224.600
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*214.200*	*-30.400*	*183.800*
		5721000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	*0*	*36.600*	*36.600*
		5741000 Abschreibung auf geleistete Zuwendungen (Aktive RAP)	*3.000*	*1.200*	*4.200*
53	15	+ Transferaufwendungen	1.915.200	193.200	2.108.400
		5311010 Schulkostenbeiträge an Land	*15.100*	*-3.200*	*11.900*
		5312000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	*30.000*	*7.000*	*37.000*
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	*251.000*	*50.500*	*301.500*
		5339300 weitere soziale Leistungen	*300*	*2.300*	*2.600*
		5372010 allgemeine Kreisumlage	*871.600*	*27.000*	*898.600*
		5372030 Amtsumlage	*430.000*	*31.600*	*461.600*
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	*179.200*	*78.000*	*257.200*
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	340.600	56.700	397.300

2. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	*27.400*	*1.300*	*28.700*
		5431000 Geschäftsaufwendungen allgemein	*19.200*	*2.300*	*21.500*
		5431050 Aufwendungen für Sachverständige, Anwälte, Gerichte u.ä.	*20.000*	*18.000*	*38.000*
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*9.800*	*1.500*	*11.300*
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*260.400*	*33.600*	*294.000*
	17	**= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**2.837.900**	**342.800**	**3.180.700**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)**	**-183.200**	**-249.400**	**-432.600**
46	19	+ Finanzerträge	3.100	-800	2.300
		4612000 Zinserträge Gemeinden (GV)	*0*	*500*	*500*
		4617000 Zinserträge Kreditinstitue	*3.000*	*-1.300*	*1.700*
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83.400	5.000	88.400
		5517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*82.400*	*5.000*	*87.400*
	21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-80.300**	**-5.800**	**-86.100**
	22	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**-263.500**	**-255.200**	**-518.700**
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	25	**= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**
	26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-263.500**	**-255.200**	**-518.700**
		Nachrichtlich:			
		Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.600	0	21.600
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.600	0	21.600
		= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**

**** Ende der Liste "2. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan" ****

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.454.600	70.600	2.525.200
		6012000 Grundsteuer B	*325.000*	*10.000*	*335.000*
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.137.600*	*53.600*	*1.191.200*
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*100.500*	*-2.900*	*97.600*
		6032000 Hundesteuer	*9.100*	*1.000*	*10.100*
		6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*108.600*	*8.900*	*117.500*
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500	27.200	33.700
		6111000 Schlüsselzuweisungen	*6.300*	*27.200*	*33.500*
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.100	0	41.100
641 642 646	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	0	3.900
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.900	-5.700	31.200
		6483000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Zweckverbände	*33.200*	*-14.700*	*18.500*
		6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	*0*	*2.200*	*2.200*
		6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*500*	*6.800*	*7.300*
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	81.200	1.000	82.200
		6511000 Konzessionsabgaben	*81.000*	*1.000*	*82.000*
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.200	200	3.400
		6612000 Zinseinzahlungen Gemeinden (GV)	*0*	*500*	*500*
		6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	*3.000*	*-1.300*	*1.700*
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	*100*	*1.000*	*1.100*
	9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**2.627.400**	**93.300**	**2.720.700**
70	10	+ Personalauszahlungen	183.800	3.800	187.600
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*141.900*	*2.700*	*144.600*
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*10.800*	*300*	*11.100*
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	*29.100*	*800*	*29.900*
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	181.100	81.700	262.800
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.200*	*500*	*6.700*
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*49.100*	*76.000*	*125.100*
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*27.000*	*12.000*	*39.000*
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	*24.800*	*-2.800*	*22.000*
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	*30.900*	*-4.000*	*26.900*
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	83.400	5.000	88.400
		7517000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*82.400*	*5.000*	*87.400*
73	14	+ Transferauszahlungen	1.915.200	193.200	2.108.400
		7311010 Schulkostenbeiträge land	*15.100*	*-3.200*	*11.900*
		7312000 Auszahlungen von Zuweisungen an Gemeinden (GV)	*30.000*	*7.000*	*37.000*
		7318000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	*251.000*	*50.500*	*301.500*
		7339300 Weitere soziale Leistungen	*300*	*2.300*	*2.600*
		7372010 Allgemeine Kreisumlage	*871.600*	*27.000*	*898.600*
		7372030 Amtsumlage	*430.000*	*31.600*	*461.600*
		7373000 Allgemeine Umlagen, ,Zweckverbänden und dergl.	*179.200*	*78.000*	*257.200*
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	340.600	56.700	397.300
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*27.400*	*1.300*	*28.700*
		7431000 Geschäftsauszahlungen allgemein	*19.200*	*2.300*	*21.500*
		7431050 Auszahlungen für Sachverständige, Anwälte, Gericht u.ä.	*20.000*	*18.000*	*38.000*

2. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*9.800*	*1.500*	*11.300*
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*260.400*	*33.600*	*294.000*
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)**	**2.704.100**	**340.400**	**3.044.500**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./. 16)**	**-76.700**	**-247.100**	**-323.800**
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	271.100	31.000	302.100
		6812000 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	*19.800*	*31.000*	*50.800*
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	2.920.000	2.920.000
		6851001 Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (wirtschaftliches Eigentum)	*0*	*2.920.000*	*2.920.000*
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	71.300	40.500	111.800
		6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	*71.300*	*40.500*	*111.800*
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**342.400**	**2.991.500**	**3.333.900**
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.000	44.800	47.800
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse f. Inv./ Investmaßnahmen, an übrige Bereiche	*3.000*	*44.800*	*47.800*
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.500	-2.300	15.200
		7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*17.500*	*-2.300*	*15.200*
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.000	35.800	95.800
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro	*52.500*	*33.300*	*85.800*
		7832000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150 EUR u. unterhalb von 1.000 EUR	*7.500*	*2.500*	*10.000*
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000	-20.000	0
		7844000 Ausz. a.d. Erwerb v. Finanzanl., sonstige Anteilsrechte	*20.000*	*-20.000*	*0*
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.106.000	377.500	1.483.500
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	*15.000*	*63.000*	*78.000*
		7851100 Baumaßnahme gemeinsame Grundschule Kummerfeld/Prisdorf	*0*	*120.000*	*120.000*
		7852130 Erschließungskosten Neubaugebiet	*0*	*114.800*	*114.800*
		7853000 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	*1.000*	*3.700*	*4.700*
		7853019 Erschließung Str. Beleuchtung B-Plan 9	*0*	*76.000*	*76.000*
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	2.920.000	2.920.000
		7863300 Gewährung v. Ausleihungen, ZV und dergl., Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	*0*	*2.920.000*	*2.920.000*
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)**	**1.206.500**	**3.355.800**	**4.562.300**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./. 34)**	**-864.100**	**-364.300**	**-1.228.400**
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0
	35c	**= Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)**	**-940.800**	**-611.400**	**-1.552.200**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.228.400	1.228.400
		6927200 Kreditaufnahmen f. Inv./InvFörderm. von Kreditinstituten Laufzeit (bis 1 -5 Jahre), Euro-Währung fester Zins	*0*	*1.228.400*	*1.228.400*
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.100	0	42.100
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0
	41	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-42.100**	**1.228.400**	**1.186.300**
	42	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)**	**-982.900**	**617.000**	**-365.900**
	43	+ Anfangsbestand an bereinigten Geldbeständen	-346.414	0	-346.414

2. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	44	**= Bereinigte Geldbestände (Zeilen 42 und 43)**	**-1.329.314**	**617.000**	**-712.314**

**** Ende der Liste "2. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" ****

Gemeinde Prisdorf
Haushaltsjahr 2013 /2014
2. Nachtrag

Teilergebnispläne
Teilfinanzpläne

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen 2014

2. Nachtragshaushalt

Gemeinde: 04 Prisdorf

Erträge und Aufwendungen			Vorvorjahr (2012)				Vorjahr (2013)				Haushaltsjahr (2014)			
Produktbereich			Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personalaufwendungen	Jahresergebnis
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1		**Zentrale Verwaltung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**82.300**	**171.300**	**3.000**	**-89.000**	**10.300**	**143.900**	**3.400**	**-133.600**
	11	Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	74.300	64.200	2.100	10.100	5.900	54.200	2.300	-48.300
	12	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000	107.100	900	-99.100	4.400	89.700	1.100	-85.300
2		**Schule und Kultur**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**43.800**	**528.700**	**61.100**	**-484.900**	**17.700**	**478.500**	**17.000**	**-460.800**
	21-24	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	43.700	521.200	60.200	-477.500	17.700	472.900	17.000	-455.200
	25-29	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	100	7.500	900	-7.400	0	5.600	0	-5.600
3		**Soziales und Jugend**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.800**	**304.500**	**0**	**-298.700**	**10.700**	**389.200**	**10.200**	**-378.500**
	31-35	Soziale Hilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	100	25.900	0	-25.800	100	27.500	0	-27.400
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700	278.600	0	-272.900	10.600	361.700	10.200	-351.100
4		**Gesundheit und Sport**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**17.400**	**66.400**	**4.000**	**-49.000**	**40.800**	**91.300**	**10.400**	**-50.500**
	41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	42	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400	66.400	4.000	-49.000	40.800	91.300	10.400	-50.500
5		**Gestaltung der Umwelt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**522.200**	**536.000**	**139.800**	**-13.800**	**130.400**	**601.200**	**146.600**	**-470.800**
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	20.000	0	-20.000	0	38.000	0	-38.000
	52	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	382.900	3.200	0	379.700	0	2.500	0	-2.500
	53	Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	81.200	123.000	0	-41.800	82.200	104.300	0	-22.100
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	20.100	166.100	0	-146.000	24.700	207.800	0	-183.100
	55	Natur- und Lanschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0	8.600	0	-8.600	0	15.000	0	-15.000
	56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	57	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000	215.100	139.800	-177.100	23.500	233.600	146.600	-210.100
6		**Zentrale Finanzleistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.287.700**	**1.436.700**	**0**	**851.000**	**2.562.100**	**1.586.600**	**0**	**975.500**
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	2.287.700	1.436.700	0	851.000	2.562.100	1.586.600	0	975.500
		Gesamtsumme	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.959.200**	**3.043.600**	**207.900**	**-84.400**	**2.772.000**	**3.290.700**	**187.600**	**-518.700**
		Davon Verwaltung	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	2.500	-----	-----	-----	2.700	-----
		- In Euro je Einwohner	-----	-----	0,00	-----	-----	-----	1	-----	-----	-----	1	-----

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen" ****

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen 2014

2. Nachtragshaushalt

Gemeinde: 04 Prisdorf

Einzahlungen und Auszahlungen			Vorvorjahr (2012)						Vorjahr (2013)						Haushaltsjahr (2014)					
Produktbereich			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
			Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1		**Zentrale Verwaltung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.700**	**138.500**	**-132.800**	**156.000**	**133.000**	**23.000**	**6.500**	**108.000**	**-101.500**	**0**	**96.300**	**-96.300**
	11	Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300	63.400	-59.100	146.000	36.000	110.000	5.900	53.300	-47.400	0	4.300	-4.300
	12	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400	75.100	-73.700	10.000	97.000	-87.000	600	54.700	-54.100	0	92.000	-92.000
2		**Schule und Kultur**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**43.200**	**482.900**	**-439.700**	**20.000**	**438.500**	**-418.500**	**17.000**	**447.100**	**-430.100**	**2.491.400**	**2.632.100**	**-140.700**
	21-24	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.100	475.400	-432.300	20.000	438.500	-418.500	17.000	441.500	-424.500	2.491.400	2.632.100	-140.700
	25-29	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	7.500	-7.400	0	0	0	0	5.600	-5.600	0	0	0
3		**Soziales und Jugend**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.800**	**296.100**	**-290.300**	**0**	**750.500**	**-750.500**	**9.200**	**352.600**	**-353.400**	**679.900**	**1.605.800**	**-925.900**
	31-35	Soziale Hilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	25.900	-25.800	0	0	0	100	27.500	-27.400	0	0	0
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700	270.200	-264.500	0	750.500	-750.500	9.100	335.100	-326.000	679.900	1.605.800	-925.900
4		**Gesundheit und Sport**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**17.400**	**58.500**	**-41.100**	**0**	**550.700**	**-550.700**	**40.800**	**65.900**	**-25.100**	**0**	**9.000**	**-9.000**
	41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	42	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400	58.500	-41.100	0	550.700	-550.700	40.800	65.900	-25.100	0	9.000	-9.000
5		**Gestaltung der Umwelt**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**89.200**	**423.900**	**-334.700**	**983.600**	**641.900**	**341.700**	**85.100**	**474.300**	**-389.200**	**162.600**	**219.100**	**-56.500**
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	20.000	-20.000	0	0	0	0	38.000	-38.000	0	0	0
	52	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800	2.200	3.600	856.300	192.700	663.600	0	400	-400	0	0	0
	53	Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.200	76.600	4.600	0	0	0	82.200	52.900	29.300	0	6.700	-6.700
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300	122.000	-121.700	137.300	433.900	-296.600	1.000	157.500	-156.500	162.600	197.000	-34.400
	55	Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	8.500	-8.500	0	0	0	0	14.900	-14.900	0	0	0
	56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	57	Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900	194.600	-192.700	0	25.300	-25.300	1.900	210.600	-208.700	0	15.400	-15.400
6		**Zentrale Finanzwirtschaft**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.287.700**	**1.436.700**	**851.000**	**0**	**0**	**0**	**2.562.100**	**1.586.600**	**975.500**	**0**	**0**	**0**
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.287.700	1.436.700	851.000	0	0	0	2.562.100	1.586.600	975.500	0	0	0
		Gesamtsumme	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.449.000**	**2.836.600**	**-387.600**	**1.169.600**	**2.524.600**	**-1.355.000**	**2.720.700**	**3.044.500**	**-323.800**	**3.333.900**	**4.562.300**	**-1.228.400**

**** Ende der Liste "Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen" ****

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung und -Service**
Produkt	**11103**	**Gemeindebüro Prisdorf**

Beschreibung

Im Gebäudekomplex Hudenbarg befindet sich das Gemeindebüro. Vom Bürgermeister wird dort regelmäßig eine Sprechstunde abgehalten.

Ziele

Kontaktpflege mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde, bürgernahe Verwaltung

Zuständiger Fachbereich

Verwaltungsleitung, Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
50	11	Personalaufwendungen	500	200	700
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*300*	*200*	*500*
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	100	100
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*0*	*100*	*100*
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	300	600	900
		5431000 Geschäftsaufwendungen allgemein	*300*	*500*	*800*
		u.a. Telefongebühren, Kopierkosten.			
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*0*	*100*	*100*
		Unfallkassenbeitrag			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.800**	**900**	**2.700**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-1.800**	**-900**	**-2.700**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-1.800**	**-900**	**-2.700**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-1.800**	**-900**	**-2.700**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-2.600**	**-900**	**-3.500**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung und -Service**
Produkt	**11103**	**Gemeindebüro Prisdorf**

Beschreibung

Im Gebäudekomplex Hudenbarg befindet sich das Gemeindebüro. Vom Bürgermeister wird dort regelmäßig eine Sprechstunde abgehalten.

Ziele

Kontaktpflege mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde, bürgernahe Verwaltung

Zuständiger Fachbereich

Verwaltungsleitung, Strategische Steuerung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	500	200	700	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*300*	*200*	*500*	-----	-----	-----
74	15	+ sonstige Auszahlungen	300	600	900	-----	-----	-----
		7431000 Geschäftsauszahlungen allgemein u.a. Telefongebühren, Kopierkosten.	*300*	*500*	*800*	-----	-----	-----
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle Unfallkassenbeitrag	*0*	*100*	*100*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.800**	**800**	**2.600**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.800**	**-800**	**-2.600**	-----	-----	-----
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.000	4.000	0	0	0
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro Einrichtungskosten für Gemeindebüro einschl. Mobiliar für gemeindl. Archiv.	*0*	*4.000*	*4.000*	*0*	*0*	*0*
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**0**	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.800**	**-4.800**	**-6.600**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung und -Service**
Produkt	**11108**	**Bau- und Liegenschaftsverwaltung**

Beschreibung

Die Gemeinde Prisdorf ist Eigentümerin einiger Flächen, die keiner besonderen Aufgabe dienen und somit dem allgemeinen Grundvermögen zuzurechnen sind. Die Kosten und Erlöse aus diesen Grundstücksflächen werden in diesem Produkt ausgewiesen.
Hierunter sind ebenfalls die Jagdpachterlöse erfasst. Bis 2013 war die Gemeinde Miteigentümerin des ehemaligen Amtsgebäude-Grundstücks in Pinneberg.
Im Rahmen allgemeiner Bauverwaltungsaufgaben fallen auch Kosten für Techniker- und Ingenieur-Dienstleistungen an.

Ziele

Die Gemeinde hält die Flächen des allgemeines Grundvermögens vorsorglich vor. Solange eine anderweitige Nutzung nicht in Betracht kommt, wird die Vermietung oder Verpachtung angestrebt

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.200	2.200
		4487000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	*0*	*2.200*	*2.200*
		Einmaliger Gestattungsbetrag in 2014.			
	10	**= ordentliche Erträge**	**3.600**	**2.200**	**5.800**
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800	-5.800	3.000
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.800*	*-5.800*	*1.000*
		Bewirtschaftungskosten für das ehem. Amtsgebäude Pinneberg-Land fallen weg.			
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.500	-800	14.700
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*800*	*-800*	*0*
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**24.300**	**-6.600**	**17.700**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-20.700**	**8.800**	**-11.900**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-20.700**	**8.800**	**-11.900**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-20.700**	**8.800**	**-11.900**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-20.700**	**8.800**	**-11.900**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung und -Service**
Produkt	**11108**	**Bau- und Liegenschaftsverwaltung**

Beschreibung

Die Gemeinde Prisdorf ist Eigentümerin einiger Flächen, die keiner besonderen Aufgabe dienen und somit dem allgemeinen Grundvermögen zuzurechnen sind. Die Kosten und Erlöse aus diesen Grundstücksflächen werden in diesem Produkt ausgewiesen.
Hierunter sind ebenfalls die Jagdpachterlöse erfasst. Bis 2013 war die Gemeinde Miteigentümerin des ehemaligen Amtsgebäude-Grundstücks in Pinneberg.
Im Rahmen allgemeiner Bauverwaltungsaufgaben fallen auch Kosten für Techniker- und Ingenieur-Dienstleistungen an.

Ziele

Die Gemeinde hält die Flächen des allgemeines Grundvermögens vorsorglich vor. Solange eine anderweitige Nutzung nicht in Betracht kommt, wird die Vermietung oder Verpachtung angestrebt

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.200	2.200	-----	-----	-----
		6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	*0*	*2.200*	*2.200*	-----	-----	-----
		Einmaliger Gestattungsbetrag in 2014.						
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.600**	**2.200**	**5.800**	-----	-----	-----
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.800	-5.800	3.000	-----	-----	-----
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	*6.800*	*-5.800*	*1.000*	-----	-----	-----
		Bewirtschaftungskosten für das ehem. Amtsgebäude Pinneberg-Land fallen weg.						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	15.500	-800	14.700	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*800*	*-800*	*0*	-----	-----	-----
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**24.300**	**-6.600**	**17.700**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-20.700**	**8.800**	**-11.900**	-----	-----	-----
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	300	300	0	0	0
		7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*0*	*300*	*300*	*0*	*0*	*0*
		Nachtrag 2014 = Gemeindegrundstücksanteil Beitrag für Straßenbeleuchtung Dahl						
		Verkauf des alten Amtsgebäudes - weitere Buchungskonten 11108.6851034 und -4541000						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**0**	**300**	**300**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0**	**-300**	**-300**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-20.700**	**8.500**	**-12.200**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**126**	**Brandschutz**
Produkt	**12601**	**Freiwillige Feuerwehr Prisdorf**

Beschreibung

Der Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehr Prisdodrf umfasst den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, die technische Hilfe sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz

Ziele

Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch und Tier, an Sachen und Umwelt. Beseitigung von Gefahren.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Finanzausschuss als zuständiger Fachausschuss für Feuerwehrwesen

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.300	-1.300	4.000
		4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	*4.000*	*-1.300*	*2.700*
	10	**= ordentliche Erträge**	**5.500**	**-1.300**	**4.200**
50	11	Personalaufwendungen	500	200	700
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*300*	*200*	*500*
		Lt. Stellenplan erfolgt eine anteilige Berücksichtigung mit 0,39 Wochenstunden für die Raumpflege.			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.000	1.500	33.500
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.700*	*1.500*	*8.200*
		Anpassung Nachtrag 2014 aufgrund erwartenter Aufwendungen			
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	10.300	1.500	11.800
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	*5.500*	*1.300*	*6.800*
		Aufwendungen f. ehreamtliche Tätigkeit, Entschädigung f. entgangenen Arbeitsverdienst sowie Kosten f. amtsärztliche Untersuchungen lt. Bedarfsmeldung der Feuerwehr.			
		Mehrausgaben werden im Nachtragshaushalt berücksichtigt.			
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*3.900*	*200*	*4.100*
		Versicherung der Feuerwehrleute. Erfassung von Mehraufwendungen im Nachtragshaushalt.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**84.900**	**3.200**	**88.100**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-79.400**	**-4.500**	**-83.900**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-79.400**	**-4.500**	**-83.900**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-79.400**	**-4.500**	**-83.900**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-79.400**	**-4.500**	**-83.900**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**126**	**Brandschutz**
Produkt	**12601**	**Freiwillige Feuerwehr Prisdorf**

Beschreibung

Der Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehr Prisdodrf umfasst den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, die technische Hilfe sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz

Ziele

Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch und Tier, an Sachen und Umwelt. Beseitigung von Gefahren.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Finanzausschuss als zuständiger Fachausschuss für Feuerwehrwesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**400**	**0**	**400**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	500	200	700	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*300*	*200*	*500*	-----	-----	-----
		Lt. Stellenplan erfolgt eine anteilige Berücksichtigung mit 0,39 Wochenstunden für die Raumpflege.						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	32.000	1.500	33.500	-----	-----	-----
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	*6.700*	*1.500*	*8.200*	-----	-----	-----
		Anpassung Nachtrag 2014 aufgrund erwarteter Aufwendungen						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.300	1.500	11.800	-----	-----	-----
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*5.500*	*1.300*	*6.800*	-----	-----	-----
		Aufwendungen f. ehreamtliche Tätigkeit, Entschädigung f. entgangenen Arbeitsverdienst sowie Kosten f. amtsärztliche Untersuchungen lt. Bedarfsmeldung der Feuerwehr.						
		Mehrausgaben werden im Nachtragshaushalt berücksichtigt.						
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*3.900*	*200*	*4.100*	-----	-----	-----
		Versicherung der Feuerwehrleute. Erfassung von Mehraufwendungen im Nachtragshaushalt.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**49.900**	**3.200**	**53.100**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-49.500**	**-3.200**	**-52.700**	-----	-----	-----
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.800	-19.800	0	0	0	0
		6812000 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	*19.800*	*-19.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
		Im Nachtrag 2014 wird der bisher geplante Zuschuss für Digitalfunk - wegen fehlender Umsetzung- geschoben.						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**19.800**	**-19.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	20.000	35.000	0	0	0
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	*15.000*	*20.000*	*35.000*	*0*	*0*	*0*
		Geräteschuppen /Garage für Ausrüstung, Übungsgeräte, Zelte.						
		Lt. Beschluss FA 3.3. sind zusätzliche Haushaltsmittel im Nachtrag 2014 bereitzustellen.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**72.000**	**20.000**	**92.000**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-52.200**	**-39.800**	**-92.000**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-101.700**	**-43.000**	**-144.700**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen**
Produkt	**21102**	**Gemeinsame Grundschule Kummerfeld / Prisdorf**

Beschreibung

Die Gemeinde ist Schulträger und gemäß Schulgesetz zuständig für die Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäude und -anlagen, für die Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie für das Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals.
Die Gemeinde Kummerfeld und die Gemeinde Prisdorf haben an der Gemeindegrenze auf Kummerfelder Gebiet eine nach heutigem Bedarf und Anspruch ausgerichtete neue Grundschule errichtet. Die neue Schule ist zum 01.08.2013 in Betrieb genommen worden.

Ziele

Schaffung der Voraussetzungen damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.700	-14.700	17.000
		4483000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Zweckverbände	*31.700*	*-14.700*	*17.000*
		Erstattung Personalkosten Reinigung (14.500 EUR Schule und 2.500 EUR Kindertagesstätte) bis einschl. 07.2014			
	10	**= ordentliche Erträge**	**32.400**	**-14.700**	**17.700**
50	11	Personalaufwendungen	31.700	-14.700	17.000
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*24.800*	*-11.500*	*13.300*
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.			
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*2.100*	*-1.000*	*1.100*
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.			
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	*4.800*	*-2.200*	*2.600*
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.			
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	32.500	-1.100	31.400
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*32.500*	*-32.500*	*0*
		5721000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	*0*	*31.200*	*31.200*
		Auflösung für die gewährte Ausleihung an den Schulverband			
		5741000 Abschreibung auf geleistete Zuwendungen (Aktive RAP)	*0*	*200*	*200*
		Auflösung für die Investitionsumlage an den Schulverband			
53	15	+ Transferaufwendungen	121.300	9.700	131.000
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	*121.200*	*9.700*	*130.900*
		Umlage für den Zweckverband Bilsbek für den laufenden Betrieb einschl. OGTS.			
		sowie befristete Erhöhung der Wochenarbeitszeit für Schulsozialarbeit um 5 Stunden, befristet bis 31.07.2016			
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0	600	600
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*0*	*600*	*600*
		Unfallkassenbeiträge			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**185.500**	**-5.500**	**180.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-153.100**	**-9.200**	**-162.300**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-153.100**	**-9.200**	**-162.300**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-153.100**	**-9.200**	**-162.300**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-153.100**	**-9.200**	**-162.300**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen**
Produkt	**21102**	**Gemeinsame Grundschule Kummerfeld / Prisdorf**

Beschreibung

Die Gemeinde ist Schulträger und gemäß Schulgesetz zuständig für die Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäude und -anlagen, für die Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie für das Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals.
Die Gemeinde Kummerfeld und die Gemeinde Prisdorf haben an der Gemeindegrenze auf Kummerfelder Gebiet eine nach heutigem Bedarf und Anspruch ausgerichtete neue Grundschule errichtet. Die neue Schule ist zum 01.08.2013 in Betrieb genommen worden.

Ziele

Schaffung der Voraussetzungen damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.700	-14.700	17.000	-----	-----	-----
		6483000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Zweckverbände	*31.700*	*-14.700*	*17.000*	-----	-----	-----
		Erstattung Personalkosten Reinigung (14.500 EUR Schule und 2.500 EUR Kindertagesstätte) bis einschl. 07.2014						
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.700**	**-14.700**	**17.000**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	31.700	-14.700	17.000	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*24.800*	*-11.500*	*13.300*	-----	-----	-----
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.						
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*2.100*	*-1.000*	*1.100*	-----	-----	-----
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.						
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	*4.800*	*-2.200*	*2.600*	-----	-----	-----
		Erstattung durch Zweckverband Bilsbek unter Konto 4483000.						
73	14	+ Transferauszahlungen	121.300	9.700	131.000	-----	-----	-----
		7373000 Allgemeine Umlagen, ,Zweckverbänden und dergl.	*121.200*	*9.700*	*130.900*	-----	-----	-----
		Umlage für den Zweckverband Bilsbek für den laufenden Betrieb einschl. OGTS.						
		sowie befristete Erhöhung der Wochenarbeitszeit für Schulsozialarbeit um 5 Stunden, befristet bis 31.07.2016						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	600	600	-----	-----	-----
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*0*	*600*	*600*	-----	-----	-----
		Unfallkassenbeiträge						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**153.000**	**-4.400**	**148.600**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-121.300**	**-10.300**	**-131.600**	-----	-----	-----
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	2.491.400	2.491.400	0	0	0
		6851001 Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (wirtschaftliches Eigentum)	*0*	*2.491.400*	*2.491.400*	*0*	*0*	*0*
		Die Gemeinden Kummerfeld und Prisdorf überlassen das Schulgebäude ab 2014 als wirtschaftliches Eigentum. Das Anlagevermögen wird in der Bilanz des Schulverbandes aktiviert und abgeschrieben. In der Gemeindebilanz wird in Höhe des zur Verfügung gestellten Vermögenswertes eine Ausleihung aktiviert, die sich analog zur Abschreibung mindert. Ein weiterer Vermögensanteil ist unter dem Produkt 36503- Kindergarten Miniforscher- abgebildet.						

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen**
Produkt	**21102**	**Gemeinsame Grundschule Kummerfeld / Prisdorf**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**2.491.400**	**2.491.400**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.500	5.300	7.800	0	0	0
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse f. Inv./ Investmaßnahmen, an übrige Bereiche	*2.500*	*5.300*	*7.800*	*0*	*0*	*0*
		Es wird für die Investitionsumlage des Schulverbandes Bilsbek 2014 = 7.800 EUR bereitgestellt.						
		Spende Musikraum - Auflösung unter 4161000						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.500	-2.600	12.900	0	0	0
		7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*15.500*	*-2.600*	*12.900*	*0*	*0*	*0*
		Erwerb/Beteiligung der Gemeinde Prisdorf am Grundstück.						
		Sperrvermerk nach § 12 GemHVO						
		Eine Mittelverfügung ist nur nach Freigabe durch einen Beschluss der Gemeindevertretung Prisdorf zulässig.						
		Beitragsanteil für den Ausbau der Prisdorfer Str. - gemeindeeigenes Grundstück- 1/2 Anteil der Gemeinde am Schulgrundstück. Berechnung aufgrund geschätzter Kosten zum Zeitpunkt der Anliegerinfoveranstaltung.						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120.000	120.000	0	0	0
		7851100 Baumaßnahme gemeinsame Grundschule Kummerfeld/Prisdorf	*0*	*120.000*	*120.000*	*0*	*0*	*0*
		Hier werden die anteiligen Prisdorfer Baukosten abgebildet. Im Nachtrag 2014 werden für Schlussabrechnungen und für erforderliche Haushaltsmittel - Kunst am Bau- noch weitere Gelder bereitgestellt.						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	2.491.400	2.491.400	0	0	0
		7863300 Gewährung v. Ausleihungen, ZV und dergl., Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	*0*	*2.491.400*	*2.491.400*	*0*	*0*	*0*
		Die Gemeinden Kummerfeld und Prisdorf überlassen das Schulgebäude ab 2014 als wirtschaftliches Eigentum. Das Anlagevermögen wird in der Bilanz des Schulverbandes aktiviert und abgeschrieben. In der Gemeindebilanz wird in Höhe des zur Verfügung gestellten Vermögenswertes eine Ausleihung aktiviert, die sich analog zur Abschreibung mindert. Ein weiterer Vermögensanteil ist unter dem Produkt 36503- Kindergarten Miniforscher- abgebildet.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**18.000**	**2.614.100**	**2.632.100**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-18.000**	**-122.700**	**-140.700**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-139.300**	**-133.000**	**-272.300**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen**
Produkt	**21105**	**Auswärtige Grundschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Grundschüler. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkostenbeiträge an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Umsetzung der freien Schulwahl durch die Eltern im Rahmen freier Kapazitäten anderer Schulen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	1.000	3.000
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*2.000*	*1.000*	*3.000*
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.			
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen			
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt Anpassung aufgrund Rechnungsergebnis 2013.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**3.000**	**1.000**	**4.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen**
Produkt	**21105**	**Auswärtige Grundschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Grundschüler. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkostenbeiträge an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Umsetzung der freien Schulwahl durch die Eltern im Rahmen freier Kapazitäten anderer Schulen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.000	1.000	3.000	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*2.000*	*1.000*	*3.000*	-----	-----	-----
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.						
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen						
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt Anpassung aufgrund Rechnungsergebnis 2013.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**3.000**	**1.000**	**4.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-3.000**	**-1.000**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**215**	**Realschulen**
Produkt	**21501**	**Auswärtige Realschulen /Regionalschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Realschüler/ Regionalschüler. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkosten an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	45.600	-27.600	18.000
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*45.600*	*-27.600*	*18.000*
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.			
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen			
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt eine Anpassung da zum Schuljahr 2014 /2015 Regionalschulen kraft			
		Gesetz zu Gemeinschaftsschulen werden.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**49.200**	**-27.600**	**21.600**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**215**	**Realschulen**
Produkt	**21501**	**Auswärtige Realschulen /Regionalschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Realschüler/ Regionalschüler. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkosten an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
74	15	+ sonstige Auszahlungen	45.600	-27.600	18.000	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*45.600*	*-27.600*	*18.000*	-----	-----	-----
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.						
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen						
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt eine						
		Anpassung da zum Schuljahr 2014 /2015 Regionalschulen kraft Gesetz zu Gemeinschaftsschulen werden.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**49.200**	**-27.600**	**21.600**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-49.200**	**27.600**	**-21.600**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**217**	**Gymnasien**
Produkt	**21701**	**Auswärtige Gymnasien**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Gymnasiasten. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkostenbeiträge an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
53	15	+ Transferaufwendungen	7.200	-3.200	4.000
		5311010 Schulkostenbeiträge an Land	*7.200*	*-3.200*	*4.000*
		Anpassung im Nachtrag 2014 aufgrund des Abrechnungszeitraumes 2013.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**139.200**	**-3.200**	**136.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**217**	**Gymnasien**
Produkt	**21701**	**Auswärtige Gymnasien**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für auswärtig beschulte Gymnasiasten. Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Schulkostenbeiträge an den auswärtigen Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzelnings- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73	14	+ Transferauszahlungen	7.200	-3.200	4.000	-----	-----	-----
		7311010 Schulkostenbeiträge land	*7.200*	*-3.200*	*4.000*	-----	-----	-----
		Anpassung im Nachtrag 2014 aufgrund des Abrechnungszeitraumes 2013.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**139.200**	**-3.200**	**136.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-139.200**	**3.200**	**-136.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**218**	**Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen**
Produkt	**21825**	**Gemeinschaftsschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für die Gemeinschaftsschüler.

Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Gastschulbeiträe an die Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

		Erträge- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	70.000	50.000	120.000
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*70.000*	*50.000*	*120.000*
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.			
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen			
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt eine Anpassung aufgrund der Abrechnungswerte 2013 und der			
		2014/2015 neuen Gesetzeslage = Regionalschulen werden zu Gemeinschaftsschulen.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**72.000**	**50.000**	**122.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Allgemeine Schulen**
Produktgruppe	**218**	**Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen**
Produkt	**21825**	**Gemeinschaftsschulen**

Beschreibung

Ausweisung der Schulkostenbeiträge für die Gemeinschafisschüler.

Nach dem Schulgesetz hat die Wohnsitzgemeinde Gastschulbeiträe an die Schulträger zu entrichten.

Ziele

Der Besuch von weiterführenden Schulen ist sicherzustellen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
74	15	+ sonstige Auszahlungen	70.000	50.000	120.000	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*70.000*	*50.000*	*120.000*	-----	-----	-----
		Ab 1.1.2012 werden die Schulkostenbeiträge nicht mehr vom Ministerium festgelegt.						
		Die Schulträger werden die Höhe der Schulkosten auf der Basis von Vollkosten-Kalkulationen						
		errechnen und erheben. Im Nachtrag 2014 erfolgt eine						
		Anpassung aufgrund der Abrechnungswerte 2013 und der						
		2014/2015 neuen Gesetzeslage = Regionalschulen werden zu Gemeinschaftsschulen.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**72.000**	**50.000**	**122.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-72.000**	**-50.000**	**-122.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**24**	**Schülerbeförderung**
Produktgruppe	**241**	**Schülerbeförderung**
Produkt	**24101**	**Schülerbeförderung auswärtige Schulen**

Beschreibung

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für die Schülerbeförderung ausgeweisen.

Ziele

Sicherstellung der Schülerbeförderung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwendsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
53	15	+ Transferaufwendungen	300	700	1.000
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	*300*	*700*	*1.000*
		Umlage für Schülerbeförderung gem. Festsetzung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Bilsbek.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**3.300**	**700**	**4.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**24**	**Schülerbeförderung**
Produktgruppe	**241**	**Schülerbeförderung**
Produkt	**24101**	**Schülerbeförderung auswärtige Schulen**

Beschreibung

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für die Schülerbeförderung ausgeweisen.

Ziele

Sicherstellung der Schülerbeförderung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73	14	+ Transferauszahlungen	300	700	1.000	-----	-----	-----
		7373000 Allgemeine Umlagen, ,Zweckverbänden und dergl.	*300*	*700*	*1.000*	-----	-----	-----
		Umlage für Schülerbeförderung gem. Festsetzung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Bilsbek.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**3.300**	**700**	**4.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-3.300**	**-700**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**31**	**Soziale Hilfen**
Produktgruppe	**312**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**
Produkt	**31210**	**Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Beschreibung

Unter diesem Produkt wird der Gemeindeanteil an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II ausgewiesen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**100**	**0**	**100**
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0	14.000	14.000
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*0*	*14.000*	*14.000*
		Gemeindeanteil an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach §22 Abs. 1 SGB II.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**0**	**14.000**	**14.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**31**	**Soziale Hilfen**
Produktgruppe	**312**	**Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**
Produkt	**31210**	**Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Beschreibung

Unter diesem Produkt wird der Gemeindeanteil an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II ausgewiesen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100**	**0**	**100**	-----	-----	-----
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	14.000	14.000	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV) Gemeindeanteil an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach §22 Abs. 1 SGB II.	*0*	*14.000*	*14.000*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**0**	**14.000**	**14.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**100**	**-14.000**	**-13.900**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**361**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Produkt	**36110**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Beschreibung

Für die Unterbringung von Kindern in auswärtigen Kindertagesstätten leistet die Gemeinde Kostenausgleichszahlungen nach § 25 Kindertagesstättengesetz.

Ziele

Durchführung der Verpflichtung im Rahmen des Kindertagesstättengesetzes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

		Erträge- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
53	15	+ Transferaufwendungen	30.000	7.000	37.000
		5312000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	*30.000*	*7.000*	*37.000*
		Kostenausgleich gem. Kindertagesstättengesetz f. Besuch auswärtiger Kindergärten			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**30.000**	**7.000**	**37.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**361**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Produkt	**36110**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Beschreibung

Für die Unterbringung von Kindern in auswärtigen Kindertagesstätten leistet die Gemeinde Kostenausgleichszahlungen nach § 25 Kindertagesstättengesetz.

Ziele

Durchführung der Verpflichtung im Rahmen des Kindertagesstättengesetzes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	-----	-----	-----
73	14	+ Transferauszahlungen	30.000	7.000	37.000	-----	-----	-----
		7312000 Auszahlungen von Zuweisungen an Gemeinden (GV) Kostenausgleich gem. Kindertagesstättengesetz f. Besuch auswärtiger Kindergärten	*30.000*	*7.000*	*37.000*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**30.000**	**7.000**	**37.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-30.000**	**-7.000**	**-37.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**361**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Produkt	**36120**	**Förderung von Kindern in Tagespflege**

Beschreibung

In diesem Produkt sind der Zuschuss an die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für die Vermittlung von Tagesmüttern /-vätern sowie die Zuschüsse für die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter erfasst.

Ziele

Die Gemeinde fördert die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Inanspruchnahme von Tagespflegepersonen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
53	15	+ Transferaufwendungen	9.000	3.500	12.500
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	*9.000*	*3.500*	*12.500*
		Mittelbereitstellung für ev. Familienbildungsstätte Tagesmüttervermittlung (Zuschuss 720 EUR) und Mittelbereitstellung für Zuschüsse zur Betreuung von Kindern durch Tagesmütter. Anpassung im 1. Nachtrag 2014.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**9.000**	**3.500**	**12.500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**361**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Produkt	**36120**	**Förderung von Kindern in Tagespflege**

Beschreibung

In diesem Produkt sind der Zuschuss an die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für die Vermittlung von Tagesmüttern /-vätern sowie die Zuschüsse für die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter erfasst.

Ziele

Die Gemeinde fördert die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Inanspruchnahme von Tagespflegepersonen.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	-----	-----	-----
73	14	+ Transferauszahlungen	9.000	3.500	12.500	-----	-----	-----
		7318000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche Mittelbereitstellung für ev. Familienbildungsstätte Tagesmüttervermittlung (Zuschuss 720 EUR) und Mittelbereitstellung für Zuschüsse zur Betreuung von Kindern durch Tagesmütter. Anpassung im 1. Nachtrag 2014.	*9.000*	*3.500*	*12.500*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**9.000**	**3.500**	**12.500**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-9.000**	**-3.500**	**-12.500**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**362**	**Jugendarbeit**
Produkt	**36250**	**Sonstige Jugendarbeit**

Beschreibung

Unter diesem Produkt sind die Maßnahmen zur Jugendförderung ausgewiesen. Es wird der Jahresbeitrag für die Spielothek-mobil e.V. erfasst.

Ziele

Förderung der örtlichen Jugendarbeit.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**2.000**	**0**	**2.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	-----	-----	-----
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.700	3.700	0	0	0
		7853000 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	*0*	*3.700*	*3.700*	*0*	*0*	*0*
		Aus Spendengeldern zu finanzierende Maßnahmen. Ein Verwendungszweck wurde bisher noch nicht festgelegt.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**0**	**3.700**	**3.700**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0**	**-3.700**	**-3.700**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.000**	**-3.700**	**-5.700**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36501**	**Kindergarten Prisdorf (Kindergarten am Wald)**

Beschreibung

Der Schulverein Prisdorf betreibt den "Kindergarten am Wald". Der Betrieb und die Finanzierung sind aufgrund von abgeschlossenen Verträgen sichergestellt. Die Gemeinde gewährt jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der nicht anderweitig gedeckten Kosten.

Am Hudenbarg wird ein neues Kindergartengebäude errichtet, in das der Kindergarten voraussichtlich ab Oktober 2014 umzieht.

Ziele

Bereitstellung von Kindergartenplätzen in ausreichender Anzahl

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Erträge- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	6.100	9.100
		4488000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*0*	*6.100*	*6.100*
		Nachtrag 2014 =Kostenerstattung für gemeindl. Reinigungspersonal ab 01.10.2014.			
	10	**= ordentliche Erträge**	**4.500**	**6.100**	**10.600**
50	11	Personalaufwendungen	0	10.200	10.200
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*0*	*8.000*	*8.000*
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).			
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*0*	*600*	*600*
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).			
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	*0*	*1.600*	*1.600*
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*0*	*500*	*500*
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	10.500	1.000	11.500
		5741000 Abschreibung auf geleistete Zuwendungen (Aktive RAP)	*0*	*1.000*	*1.000*
		Auflösung der zu gewährenden Zuschüsse (Konto 19920000) an den Kindergarten am Wald für Errichtung des neuen Kindergartens.			
53	15	+ Transferaufwendungen	175.900	42.300	218.200
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	*175.800*	*40.000*	*215.800*
		Betriebskostenzuschuss an den Schulverein für den Kindergarten nach eingereichter Ergebnisvorschaurechnung 2014 (185.800 EUR) sowie vorsorgliche Mittelbereitstellung von weiteren 30.000 EUR für Betriebskostenzuschuss Krippenplätze			
		5339300 weitere soziale Leistungen	*100*	*2.300*	*2.400*
		Sozialstaffelregelung gem. Beschluss GV vom 7.3.13. Im 1. Nachtrag 2014 werden jeweils 1.200 EUR für die Haushaltsjahre 2012 (Abrechnung wurde erst jetzt vorgelegt) und 2014 bereitgestellt.			
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.900	1.900
		5431000 Geschäftsaufwendungen allgemein	*0*	*1.800*	*1.800*
		Kosten für Rechtsauskünfte / Wertgutachten.			
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*0*	*100*	*100*
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**186.400**	**55.900**	**242.300**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-181.900**	**-49.800**	**-231.700**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-181.900**	**-49.800**	**-231.700**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-181.900**	**-49.800**	**-231.700**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-181.900**	**-49.800**	**-231.700**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36501**	**Kindergarten Prisdorf (Kindergarten am Wald)**

Beschreibung

Der Schulverein Prisdorf betreibt den "Kindergarten am Wald". Der Betrieb und die Finanzierung sind aufgrund von abgeschlossenen Verträgen sichergestellt. Die Gemeinde gewährt jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der nicht anderweitig gedeckten Kosten.

Am Hudenbarg wird ein neues Kindergartengebäude errichtet, in das der Kindergarten voraussichtlich ab Oktober 2014 umzieht.

Ziele

Bereitstellung von Kindergartenplätzen in ausreichender Anzahl

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	6.100	9.100	-----	-----	-----
		6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*0*	*6.100*	*6.100*	-----	-----	-----
		Nachtrag 2014 =Kostenerstattung für gemeindl. Reinigungspersonal ab 01.10.2014.						
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.000**	**6.100**	**9.100**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	0	10.200	10.200	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*0*	*8.000*	*8.000*	-----	-----	-----
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).						
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*0*	*600*	*600*	-----	-----	-----
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).						
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	*0*	*1.600*	*1.600*	-----	-----	-----
		Die Personalkosten werden ab 01.10.2014 durch den Trägerverein des Kindergartens erstattet. (Produktsachkonto 4488000).						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	500	500	-----	-----	-----
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*0*	*500*	*500*	-----	-----	-----
73	14	+ Transferauszahlungen	175.900	42.300	218.200	-----	-----	-----
		7318000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	*175.800*	*40.000*	*215.800*	-----	-----	-----
		Betriebskostenzuschuss an den Schulverein für den Kindergarten nach eingereichter Ergebnisvorschaurechnung 2014 (185.800 EUR) sowie vorsorgliche Mittelbereitstellung von weiteren 30.000 EUR für Betriebskostenzuschuss Krippenplätze						
		7339300 Weitere soziale Leistungen	*100*	*2.300*	*2.400*	-----	-----	-----
		Sozialstaffelregelung gem. Beschluss GV vom 7.3.13. Im 1. Nachtrag 2014 werden jeweils 1.200 EUR für die Haushaltsjahre 2012 (Abrechnung wurde erst jetzt vorgelegt) und 2014 bereitgestellt.						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	1.900	1.900	-----	-----	-----
		7431000 Geschäftsauszahlungen allgemein	*0*	*1.800*	*1.800*	-----	-----	-----
		Kosten für Rechtsauskünfte / Wertgutachten.						

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36501**	**Kindergarten Prisdorf (Kindergarten am Wald)**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*0*	*100*	*100*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**175.900**	**54.900**	**230.800**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-172.900**	**-48.800**	**-221.700**	-----	-----	-----
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**251.300**	**0**	**251.300**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	40.000	40.000	0	0	0
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse f. Inv./ Investmaßnahmen, an übrige Bereiche Bereitstellung für Inventarisierung Elementargruppe und Nebenräume des neuen Kinderartens.	*0*	*40.000*	*40.000*	*0*	*0*	*0*
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**1.090.000**	**40.000**	**1.130.000**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-838.700**	**-40.000**	**-878.700**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.011.600**	**-88.800**	**-1.100.400**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36503**	**Kindertagesstätte "Miniforscher" des Schulverbandes Bilsbek**

Beschreibung

Der Schulverein Bilsbek betreibt in den Räumen der Bilsbek-Schule die Kindertagesstätte "Miniforscher". Die Gemeinde Prisdorf beteiligt sich an dieser Einrichtung durch die Mitgliedschaft im Schulverband Bilsbek entsprechend der geschlossenen Verträge.

Ziele

Bereitstellung von Kindergartenplätzen in ausreichender Anzahl

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	5.400	5.400
		5721000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	*0*	*5.400*	*5.400*
		Auflösung für die gewährte Ausleihung an den Schulverband			
53	15	+ Transferaufwendungen	32.800	17.600	50.400
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	*32.700*	*17.600*	*50.300*
		Umlage für Betrieb der Kindertagesstätte in der Bilsbek-Schule gem. Festsetzung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**32.800**	**23.000**	**55.800**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-32.800**	**-23.000**	**-55.800**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-32.800**	**-23.000**	**-55.800**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-32.800**	**-23.000**	**-55.800**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-32.800**	**-23.000**	**-55.800**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36503**	**Kindertagesstätte "Miniforscher" des Schulverbandes Bilsbek**

Beschreibung

Der Schulverein Bilsbek betreibt in den Räumen der Bilsbek-Schule die Kindertagesstätte "Miniforscher". Die Gemeinde Prisdorf beteiligt sich an dieser Einrichtung durch die Mitgliedschaft im Schulverband Bilsbek entsprechend der geschlossenen Verträge.

Ziele

Bereitstellung von Kindergartenplätzen in ausreichender Anzahl

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73	14	+ Transferauszahlungen	32.800	17.600	50.400	-----	-----	-----
		7373000 Allgemeine Umlagen, ,Zweckverbänden und dergl.	*32.700*	*17.600*	*50.300*	-----	-----	-----
		Umlage für Betrieb der Kindertagesstätte in der Bilsbek-Schule gem. Festsetzung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**32.800**	**17.600**	**50.400**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-32.800**	**-17.600**	**-50.400**	-----	-----	-----
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	428.600	428.600	0	0	0
		6851001 Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (wirtschaftliches Eigentum)	*0*	*428.600*	*428.600*	*0*	*0*	*0*
		Die Gemeinden Kummerfeld und Prisdorf überlassen das Schulgebäude ab 2014 als wirtschaftliches Eigentum. Das Anlagevermögen wird in der Bilanz des Schulverbandes aktiviert und abgeschrieben. In der Gemeindebilanz wird in Höhe des zur Verfügung gestellten Vermögenswertes eine Ausleihung aktiviert, die sich analog zur Abschreibung mindert. Ein weiterer Vermögensanteil ist unter dem Produkt 21102-Gemeinsame Grundschule- abgebildet.						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**428.600**	**428.600**	**0**	**0**	**0**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500	-500	0	0	0	0
		7818000 Zuweisungen und Zuschüsse f. Inv./ Investmaßnahmen, an übrige Bereiche	*500*	*-500*	*0*	*0*	*0*	*0*
		Umlage für Investitionen der Kindertagesstätte in der Bilsbek-Schule gem. Festsetzung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes 2014 = 0 EUR.						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	428.600	428.600	0	0	0
		7863300 Gewährung v. Ausleihungen, ZV und dergl., Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	*0*	*428.600*	*428.600*	*0*	*0*	*0*
		Die Gemeinden Kummerfeld und Prisdorf überlassen das Schulgebäude ab 2014 als wirtschaftliches Eigentum. Das Anlagevermögen wird in der Bilanz des Schulverbandes aktiviert und abgeschrieben. In der Gemeindebilanz wird in Höhe des zur Verfügung gestellten Vermögenswertes eine Ausleihung aktiviert, die sich analog zur Abschreibung mindert. Ein weiterer Vermögensanteil ist unter dem Produkt 21102-Gemeinsame Grundschule- abgebildet.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**500**	**428.100**	**428.600**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36503	Kindertagesstätte "Miniforscher" des Schulverbandes Bilsbek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-500	500	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	-33.300	-17.100	-50.400	0	0	0

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**366**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36601**	**Kinderspielplätze**

Beschreibung

In der Gemeinde Prisdorf bestehen zur Zeit zwei öffentliche Kinderspielplätze. Es wird in 2014 ein weiterer Spielplatz im neuen Wohnbaugebiet (B-Plan Nr. 9) errichtet.

Ziele

Erhalt und Pflege der Kinderspielplätze

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Erträge- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	300	1.300	1.600
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*300*	*1.300*	*1.600*
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**700**	**1.300**	**2.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-700**	**-1.300**	**-2.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-700**	**-1.300**	**-2.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-700**	**-1.300**	**-2.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-8.800**	**-1.300**	**-10.100**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**366**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Produkt	**36601**	**Kinderspielplätze**

Beschreibung

In der Gemeinde Prisdorf bestehen zur Zeit zwei öffentliche Kinderspielplätze. Es wird in 2014 ein weiterer Spielplatz im neuen Wohnbaugebiet (B-Plan Nr. 9) errichtet.

Ziele

Erhalt und Pflege der Kinderspielplätze

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**400**	**0**	**400**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-400**	**0**	**-400**	-----	-----	-----
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	43.000	43.000	0	0	0
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	*0*	*43.000*	*43.000*	*0*	*0*	*0*
		Im Nachtrag werden HH-Mittel für die Errichtung eines Kinderspielplatzes "Vorm Dickenbusch" bereitgestellt (37.000 EUR) zzgl. Planungskosten. Diese Haushaltsmittel waren bisher unter dem Finanzrechnungskonto 54101.7852130 (Erschließungskosten B-Plan 9) veranschlagt.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**500**	**43.000**	**43.500**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-500**	**-43.000**	**-43.500**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-900**	**-43.000**	**-43.900**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produktgruppe	**424**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42401**	**Eigene Sportstätten einschl. Bilsbekraum**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für die Unterhaltung und Ausstattung des Bilsbekraumes sowie Entgelte für dessen Nutzung nachgewiesen

Ziele

Erhalt und Pflege des Bilsbekraumes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**40.800**	**0**	**40.800**
50	11	Personalaufwendungen	4.500	5.900	10.400
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*3.400*	*4.600*	*8.000*
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.			
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*400*	*300*	*700*
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.			
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	*700*	*1.000*	*1.700*
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.200	1.500	8.700
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*5.500*	*1.500*	*7.000*
		Bewirtschaftungskosten Bilsbekraum. Im Nachtrag werden weitere Aufwendungen eingeplant.			
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	22.000	200	22.200
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*22.000*	*200*	*22.200*
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*100*	*500*	*600*
		Unfallkasse und im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle berücksichtigt.			
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*500*	*-500*	*0*
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**34.300**	**7.600**	**41.900**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**6.500**	**-7.600**	**-1.100**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**6.500**	**-7.600**	**-1.100**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**6.500**	**-7.600**	**-1.100**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**4.200**	**-7.600**	**-3.400**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produktgruppe	**424**	**Sportstätten und Bäder**
Produkt	**42401**	**Eigene Sportstätten einschl. Bilsbekraum**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für die Unterhaltung und Ausstattung des Bilsbekraumes sowie Entgelte für dessen Nutzung nachgewiesen

Ziele

Erhalt und Pflege des Bilsbekraumes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.800**	**0**	**40.800**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	4.500	5.900	10.400	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*3.400*	*4.600*	*8.000*	-----	-----	-----
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.						
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*400*	*300*	*700*	-----	-----	-----
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.						
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	*700*	*1.000*	*1.700*	-----	-----	-----
		Im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle abgebildet.						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.200	1.500	8.700	-----	-----	-----
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	*5.500*	*1.500*	*7.000*	-----	-----	-----
		Bewirtschaftungskosten Bilsbekraum. Im Nachtrag werden weitere Aufwendungen eingeplant.						
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*100*	*500*	*600*	-----	-----	-----
		Unfallkasse und im Nachtrag 2014 wird jetzt auch hier die bisherige Schulturnhalle berücksichtigt.						
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*500*	*-500*	*0*	-----	-----	-----
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**12.300**	**7.400**	**19.700**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**28.500**	**-7.400**	**21.100**	-----	-----	-----
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.000	9.000	0	0	0
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro	*0*	*9.000*	*9.000*	*0*	*0*	*0*
		Nachtrag 2014 = Einbau einer Küchenzeile						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**0**	**9.000**	**9.000**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0**	**-9.000**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**28.500**	**-16.400**	**12.100**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe	**511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51100**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Beschreibung

In diesem Produkt werden zur Hauptsache die Aufwendungen für die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen ausgewiesen.

Ziele

Mit dem Aufstellen von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird eine geordnete bauliche Entwicklung im Gemeindegebiet gewährleistet.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	18.000	38.000
		5431050 Aufwendungen für Sachverständige, Anwälte, Gerichte u.ä.	*20.000*	*18.000*	*38.000*
		Für F-Plan - Aufhebung und den B- Plan 1 (16.000 EUR). Im Nachtrag 2014 werden lt. Beschluss GV v. 12.03.14 insgesamt weitere 18.000 EUR bereitgestellt.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**20.000**	**18.000**	**38.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-20.000**	**-18.000**	**-38.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-20.000**	**-18.000**	**-38.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-20.000**	**-18.000**	**-38.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-20.000**	**-18.000**	**-38.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe	**511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51100**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Beschreibung

In diesem Produkt werden zur Hauptsache die Aufwendungen für die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen ausgewiesen.

Ziele

Mit dem Aufstellen von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird eine geordnete bauliche Entwicklung im Gemeindegebiet gewährleistet.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
74	15	+ sonstige Auszahlungen	20.000	18.000	38.000	-----	-----	-----
		7431050 Auszahlungen für Sachverständige, Anwälte, Gericht u.ä.	*20.000*	*18.000*	*38.000*	-----	-----	-----
		Für F-Plan - Aufhebung und den B- Plan 1 (16.000 EUR). Im Nachtrag 2014 werden lt. Beschluss GV v. 12.03.14 insgesamt weitere 18.000 EUR bereitgestellt.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**20.000**	**18.000**	**38.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-20.000**	**-18.000**	**-38.000**	-----	-----	-----
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000	-20.000	0	0	0	0
		7844000 Ausz. a.d. Erwerb v. Finanzanl., sonstige Anteilsrechte	*20.000*	*-20.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		Beteiligung der Gemeinde zur Gründung eines Zweckverbandes Breitband lt. Beschluss GV v. 27.11.2012. Umsetzung erfolgt vorauss. erst im Jahr 2015.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**20.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-20.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-40.000**	**2.000**	**-38.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**532**	**Gasversorgung**
Produkt	**53200**	**Gasversorgung**

Beschreibung

Die privaten Haushalte, die Gewerbebetriebe und die gemeindlichen Einrichtungen werden von der E.ON Hanse AG mit Gas versorgt (örtliche Versorger). Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraumes durch die Leitungsverläufe erhält die Gemeinde eine Konzessionsabgabe (Wegenutzungsgebühr)

Ziele

Sicherstellung der Gasversorgung durch die Bereitstellung Verkehrsflächen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Erträge- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	11.000	1.000	12.000
		4511000 Konzessionsabgaben	*11.000*	*1.000*	*12.000*
	10	**= ordentliche Erträge**	**11.000**	**1.000**	**12.000**
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**0**	**0**	**0**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**532**	**Gasversorgung**
Produkt	**53200**	**Gasversorgung**

Beschreibung

Die privaten Haushalte, die Gewerbebetriebe und die gemeindlichen Einrichtungen werden von der E.ON Hanse AG mit Gas versorgt (örtliche Versorger). Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraumes durch die Leitungsverläufe erhält die Gemeinde eine Konzessionsabgabe (Wegenutzungsgebühr)

Ziele

Sicherstellung der Gasversorgung durch die Bereitstellung Verkehrsflächen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
65	7	+ sonstige Einzahlungen	11.000	1.000	12.000	-----	-----	-----
		6511000 Konzessionsabgaben	*11.000*	*1.000*	*12.000*	-----	-----	-----
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.000**	**1.000**	**12.000**	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**11.000**	**1.000**	**12.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53802**	**Oberflächenwasserbeseitigung**

Beschreibung

Dieses Produkt erfasst die Aufwendungen, die sich aus der Unterhaltung der Regenwasserkanalisation einschl. Regenwasserrückhaltebecken ergeben. Weiterhin werden hier die Kosten für die Erstellung eines RW-Katasters nachgewiesen.

Ziele

Regulierung des Niederschlagswassers bei Anwendung der Maßgaben zur Reinhaltung von Gewässern.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

		Erträge- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.500	32.000	50.500
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*18.000*	*32.000*	*50.000*
		Reparaturen der Gräben und Regenwasserleitungen. Im Nachtrag 2014 sind zusätzlich Haushaltsmittel für die bisherige Sanierung am Hudenkamp und Rehmen berücksichtigt.			
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	45.000	500	45.500
		5711000 Abschreibungen auf imm. Vermögengegenstände und Sachanlagen	*45.000*	*500*	*45.500*
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**63.900**	**32.500**	**96.400**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-63.900**	**-32.500**	**-96.400**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-63.900**	**-32.500**	**-96.400**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-63.900**	**-32.500**	**-96.400**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-63.900**	**-32.500**	**-96.400**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53802**	**Oberflächenwasserbeseitigung**

Beschreibung

Dieses Produkt erfasst die Aufwendungen, die sich aus der Unterhaltung der Regenwasserkanalisation einschl. Regenwasserrückhaltebecken ergeben. Weiterhin werden hier die Kosten für die Erstellung eines RW-Katasters nachgewiesen.

Ziele

Regulierung des Niederschlagswassers bei Anwendung der Maßgaben zur Reinhaltung von Gewässern.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.500	32.000	50.500	-----	-----	-----
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*18.000*	*32.000*	*50.000*	-----	-----	-----
		Reparaturen der Gräben und Regenwasserleitungen. Im Nachtrag 2014 sind zusätzlich Haushaltsmittel für die bisherige Sanierung am Hudenkamp und Rehmen berücksichtigt.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**18.900**	**32.000**	**50.900**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-18.900**	**-32.000**	**-50.900**	-----	-----	-----
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.700	6.700	0	0	0
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro	*0*	*4.700*	*4.700*	*0*	*0*	*0*
		Nachtrag 2014 = Neue Tauchpumpe am Hudenkamp						
		7832000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150 EUR u. unterhalb von 1.000 EUR	*0*	*2.000*	*2.000*	*0*	*0*	*0*
		Nachtrag 2014 = Erwerb eines Freiluftschrankes.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**0**	**6.700**	**6.700**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0**	**-6.700**	**-6.700**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-18.900**	**-38.700**	**-57.600**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54101**	**Straßen, Wege, Plätze, Brücken**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Straßen, Wege, Plätze und Brücken nachgewiesen. Zur Straßenunterhaltung zählen auch die Straßengrünstreifen und die Verkehrssicherungsanlagen wie Verkehrszeichen und Straßenbenennungsschilder. Die Umlage an den Wegeunterhaltungsverband wird ebenso hierunter abgewickelt.

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur sowie Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	700	900
		4488000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*200*	*700*	*900*
		Einnahmen aus sonstigen Betriebseinnahmen sowie Erstattung von Unfallschäden			
	10	**= ordentliche Erträge**	**19.900**	**700**	**20.600**
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	44.000	70.300
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*25.000*	*44.000*	*69.000*
		Kosten für Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Plätzen einschl. Pflanzung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün. Im 1. Nachtrag 2014 werden wieder zusätzlich gem. Beschluss GV 07.03.13 weitere 44.000 EUR für Erneuerung Deckschicht Peiner Hag bereitgestellt. Maßnahme wurde in 2013 nicht umgesetzt.			
53	15	+ Transferaufwendungen	14.900	50.000	64.900
		5373000 Allgemeine Umlagen Zweckverbände	*14.900*	*50.000*	*64.900*
		Umlage an den Wegeunterhaltungsverband. Im Nachtrag 2014 werden zusätzl. 50.000 EUR für eine Sonderumlage bereitgestellt.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**80.200**	**94.000**	**174.200**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-60.300**	**-93.300**	**-153.600**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-60.300**	**-93.300**	**-153.600**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-60.300**	**-93.300**	**-153.600**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-60.300**	**-93.300**	**-153.600**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54101**	**Straßen, Wege, Plätze, Brücken**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Straßen, Wege, Plätze und Brücken nachgewiesen. Zur Straßenunterhaltung zählen auch die Straßengrünstreifen und die Verkehrssicherungsanlagen wie Verkehrszeichen und Straßenbenennungsschilder. Die Umlage an den Wegeunterhaltungsverband wird ebenso hierunter abgewickelt.

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur sowie Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	700	900	-----	-----	-----
		6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	*200*	*700*	*900*	-----	-----	-----
		Einnahmen aus sonstigen Betriebseinnahmen sowie Erstattung von Unfallschäden						
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**200**	**700**	**900**	-----	-----	-----
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.300	44.000	70.300	-----	-----	-----
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*25.000*	*44.000*	*69.000*	-----	-----	-----
		Kosten für Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Plätzen einschl. Pflanzung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün.						
		Im 1. Nachtrag 2014 werden wieder zusätzlich gem. Beschluss GV 07.03.13 weitere 44.000 EUR für Erneuerung Deckschicht Peiner Hag bereitgestellt. Maßnahme wurde in 2013 nicht umgesetzt.						
73	14	+ Transferauszahlungen	14.900	50.000	64.900	-----	-----	-----
		7373000 Allgemeine Umlagen, ,Zweckverbänden und dergl. Umlage an den Wegeunterhaltungsverband. Im Nachtrag 2014 werden zusätzl. 50.000 EUR für eine Sonderumlage bereitgestellt.	*14.900*	*50.000*	*64.900*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**41.200**	**94.000**	**135.200**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-41.000**	**-93.300**	**-134.300**	-----	-----	-----
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.800	50.800	0	0	0
		6812000 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	*0*	*50.800*	*50.800*	*0*	*0*	*0*
		Kreiszuweisung für Gehweg Hauen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**71.300**	**50.800**	**122.100**	**0**	**0**	**0**
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	114.800	114.800	0	0	0
		7852130 Erschließungskosten Neubaugebiet	*0*	*114.800*	*114.800*	*0*	*0*	*0*
		Nachtrag 2014 - Die Baumaßnahme wird vorauss. in 2014 abgeschlossen und somit haushalterisch von 2015 vorgezogen. Ferner wird der bisher geplante HH-Ansatz zugunsten des Finanzrechznungskontos 36601.7851000 (Errichtung Kinderspielplatz "Vorm Dickenbusch") um 43.000 EUR reduziert.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**2.000**	**114.800**	**116.800**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**69.300**	**-64.000**	**5.300**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54101**	**Straßen, Wege, Plätze, Brücken**

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	28.300	-157.300	-129.000	0	0	0

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54102**	**Straßenbeleuchtung**

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet.

Ziele

Erhaltung und Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700	600	1.300
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	*700*	*600*	*1.300*
	10	**= ordentliche Erträge**	**3.500**	**600**	**4.100**
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**27.100**	**0**	**27.100**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-23.600**	**600**	**-23.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-23.600**	**600**	**-23.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-23.600**	**600**	**-23.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-28.100**	**600**	**-27.500**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54102**	**Straßenbeleuchtung**

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet.

Ziele

Erhaltung und Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100**	**0**	**100**	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**20.300**	**0**	**20.300**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-20.200**	**0**	**-20.200**	-----	-----	-----
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	40.500	40.500	0	0	0
		6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	*0*	*40.500*	*40.500*	*0*	*0*	*0*
		Beitragsveranlagung Dahl.						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**0**	**40.500**	**40.500**	**0**	**0**	**0**
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.200	3.200	0	0	0
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro	*0*	*3.200*	*3.200*	*0*	*0*	*0*
		Ersatz Stahlschrank Hudenbarg.						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000	76.000	77.000	0	0	0
		7853019 Erschließung Str. Beleuchtung B-Plan 9	*0*	*76.000*	*76.000*	*0*	*0*	*0*
		Maßnahme wird vorgezogen. Berücksichtigung im Nachtrag 2014.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**1.000**	**79.200**	**80.200**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-1.000**	**-38.700**	**-39.700**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-21.200**	**-38.700**	**-59.900**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**545**	**Straßenreinigung**
Produkt	**54501**	**Straßenreinigung und Winterdienst**

Beschreibung

Unter diesem Produkt sind die Aufwendungen für den Winterdienst erfasst.

Ziele

Sauberhaltung der Straßen, insbesondere Aufrechterhaltung des gemeindlichen Winterdienstes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

		Erträge- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	-4.000	2.000
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	*6.000*	*-4.000*	*2.000*
		Kosten f. Streugut. Anpassung Nachtrag 2014. Noch Streugut vorhanden.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**6.000**	**-4.000**	**2.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**545**	**Straßenreinigung**
Produkt	**54501**	**Straßenreinigung und Winterdienst**

Beschreibung

Unter diesem Produkt sind die Aufwendungen für den Winterdienst erfasst.

Ziele

Sauberhaltung der Straßen, insbesondere Aufrechterhaltung des gemeindlichen Winterdienstes

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.000	-4.000	2.000	-----	-----	-----
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen Kosten f. Streugut. Anpassung Nachtrag 2014. Noch Streugut vorhanden.	*6.000*	*-4.000*	*2.000*	-----	-----	-----
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**6.000**	**-4.000**	**2.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-6.000**	**4.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**553**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55300**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**

Beschreibung

Hier werden Aufwendungen für Bestattungen von Personen ohne Angehörige nachgewiesen. Außerdem wäre hier die Förderung bzw. Bezuschussunge des kirchlichen Friedhofs Kummerfeld auszuweisen, sofern dort Finanzbedarf besteht. (z.B. bei Investitionen)

Ziele

Erfüllung der für die Gemeinde geltenden gesetzlichen Maßgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

		Erträge- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen über dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
53	15	+ Transferaufwendungen	0	7.000	7.000
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	*0*	*7.000*	*7.000*
		Im Nachtrag 2014 werden HH-Mittel für einen Unterschussausgleich - Friedhofunterhaltung Kummerfeld- bereitgestellt.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**0**	**7.000**	**7.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**553**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55300**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**

Beschreibung

Hier werden Aufwendungen für Bestattungen von Personen ohne Angehörige nachgewiesen. Außerdem wäre hier die Förderung bzw. Bezuschussunge des kirchlichen Friedhofs Kummerfeld auszuweisen, sofern dort Finanzbedarf besteht. (z.B. bei Investitionen)

Ziele

Erfüllung der für die Gemeinde geltenden gesetzlichen Maßgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
73	14	+ Transferauszahlungen	0	7.000	7.000	-----	-----	-----
		7318000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	*0*	*7.000*	*7.000*	-----	-----	-----
		Im Nachtrag 2014 werden HH-Mittel für einen Unterschussausgleich - Friedhofunterhaltung Kummerfeld- bereitgestellt.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**0**	**7.000**	**7.000**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**573**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt	**57301**	**Bauhof Prisdorf**

Beschreibung

Die Gemeinde Prisdorf betreibt einen Bauhof als Hilfsbetrieb. Zur Hauptsache ist der Bauhof für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken und Plätze zuständig. Die Einsätze für andere Aufgabenbereiche werden über interne Leistungsverrechnungen abgewickelt. Dies Produkt erfasst alle Aufwendungen und Erträge, die der Bauhofsbetrieb hervorruft.

Ziele

Zur Abdeckung des Eigenbedarfs ist weiterhin ein Bauhofsbetrieb zu führen. Die Leistungsverrechnungen sind jährlich zu steigern.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen, Ordnung und Soziales

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**1.600**	**0**	**1.600**
50	11	Personalaufwendungen	144.600	2.000	146.600
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*113.100*	*1.200*	*114.300*
		5022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*8.100*	*400*	*8.500*
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	*23.400*	*400*	*23.800*
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.100	12.000	61.100
		5231000 Mieten und Pachten	*26.400*	*12.000*	*38.400*
		Kosten f. die Anmietung des Bauhofsgebäudes und Lagerplatz an der Hauptstr.			
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	-2.500	2.500
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit Gemeinden (GV)	*2.500*	*-2.500*	*0*
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**221.200**	**11.500**	**232.700**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**-219.600**	**-11.500**	**-231.100**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-219.600**	**-11.500**	**-231.100**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-219.600**	**-11.500**	**-231.100**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-198.000**	**-11.500**	**-209.500**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung der Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**573**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt	**57301**	**Bauhof Prisdorf**

Beschreibung

Die Gemeinde Prisdorf betreibt einen Bauhof als Hilfsbetrieb. Zur Hauptsache ist der Bauhof für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken und Plätze zuständig. Die Einsätze für andere Aufgabenbereiche werden über interne Leistungsverrechnungen abgewickelt. Dies Produkt erfasst alle Aufwendungen und Erträge, die der Bauhofsbetrieb hervorruft.

Ziele

Zur Abdeckung des Eigenbedarfs ist weiterhin ein Bauhofsbetrieb zu führen. Die Leistungsverrechnungen sind jährlich zu steigern.

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Bauen, Ordnung und Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.600**	**0**	**1.600**	-----	-----	-----
70	10	Personalauszahlungen	144.600	2.000	146.600	-----	-----	-----
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	*113.100*	*1.200*	*114.300*	-----	-----	-----
		7022000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer/-innen	*8.100*	*400*	*8.500*	-----	-----	-----
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	*23.400*	*400*	*23.800*	-----	-----	-----
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.100	12.000	61.100	-----	-----	-----
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*26.400*	*12.000*	*38.400*	-----	-----	-----
		Kosten f. die Anmietung des Bauhofsgebäudes und Lagerplatz an der Hauptstr.						
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.000	-2.500	2.500	-----	-----	-----
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	*2.500*	*-2.500*	*0*	-----	-----	-----
		Verwaltungskostenerstattung an das Amt bis 2013.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**198.700**	**11.500**	**210.200**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-197.100**	**-11.500**	**-208.600**	-----	-----	-----
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500	12.900	15.400	0	0	0
		7831000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000 Euro	*2.500*	*12.400*	*14.900*	*0*	*0*	*0*
		Berücksichtigung im Nachtrag 2014 = Allgemein (2.000 EUR), Erwerb eines Frontkehrbesens (3.900 EUR) und Streuer (9.000 EUR).						
		Fahrzeuge werden ab dem Jahr 2011 auch unter dem Konto 0700000 abgebildet.						
		Neueinrichtung Bauhof - Büro und Aufenthaltsraum. Erwerb Gefahrstoffsicherheitsschrank.						
		7832000 Ausz. aus d.Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150 EUR u. unterhalb von 1.000 EUR	*0*	*500*	*500*	*0*	*0*	*0*
		Bereitstellung von HH Mitteln im Nachtrag 2014 u.a. Kompressor.						
		lt. Bedarfsmeldung Bauhof.						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**2.500**	**12.900**	**15.400**	**0**	**0**	**0**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-2.500**	**-12.900**	**-15.400**	**0**	**0**	**0**
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-199.600**	**-24.400**	**-224.000**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**611**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen allgemeine Umlagen**
Produkt	**61100**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Steuereinnahmen, die allgemeinen Zuweisungen sowie die allgemeinen Umlagen ausgewiesen. Der Überschuss dieses Teilhaushaltes dient als allgemeine Deckungsmittel.

Ziele

Einnahmebeschaffung zur allgemeinen Deckung der gemeindlichen Aufwendungen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Finanzen

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.454.600	70.600	2.525.200
		4012000 Grundsteuer B	*325.000*	*10.000*	*335.000*
		Berechnung bei einem Hebesatz von 300 %.			
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.137.600*	*53.600*	*1.191.200*
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*100.500*	*-2.900*	*97.600*
		4032000 Hundesteuer	*9.100*	*1.000*	*10.100*
		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*108.600*	*8.900*	*117.500*
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.300	27.200	33.500
		4111000 Schlüsselzuweisungen	*6.300*	*27.200*	*33.500*
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	100	1.000	1.100
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen	*100*	*1.000*	*1.100*
	10	**= ordentliche Erträge**	**2.461.000**	**98.800**	**2.559.800**
53	15	+ Transferaufwendungen	1.439.600	58.600	1.498.200
		5372010 allgemeine Kreisumlage	*871.600*	*27.000*	*898.600*
		5372030 Amtsumlage	*430.000*	*31.600*	*461.600*
		Lt. HH Satzung 2014.			
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.439.600**	**58.600**	**1.498.200**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**1.021.400**	**40.200**	**1.061.600**
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**	**-1.000**	**0**	**-1.000**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**1.020.400**	**40.200**	**1.060.600**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**1.020.400**	**40.200**	**1.060.600**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**1.020.400**	**40.200**	**1.060.600**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**611**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen allgemeine Umlagen**
Produkt	**61100**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Steuereinnahmen, die allgemeinen Zuweisungen sowie die allgemeinen Umlagen ausgewiesen. Der Überschuss dieses Teilhaushaltes dient als allgemeine Deckungsmittel.

Ziele

Einnahmebeschaffung zur allgemeinen Deckung der gemeindlichen Aufwendungen

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Finanzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.454.600	70.600	2.525.200	-----	-----	-----
		6012000 Grundsteuer B	*325.000*	*10.000*	*335.000*	-----	-----	-----
		Berechnung bei einem Hebesatz von 300 %.						
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.137.600*	*53.600*	*1.191.200*	-----	-----	-----
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*100.500*	*-2.900*	*97.600*	-----	-----	-----
		6032000 Hundesteuer	*9.100*	*1.000*	*10.100*	-----	-----	-----
		6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*108.600*	*8.900*	*117.500*	-----	-----	-----
61	2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	6.300	27.200	33.500	-----	-----	-----
		6111000 Schlüsselzuweisungen	*6.300*	*27.200*	*33.500*	-----	-----	-----
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	1.000	1.100	-----	-----	-----
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	*100*	*1.000*	*1.100*	-----	-----	-----
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.461.000**	**98.800**	**2.559.800**	-----	-----	-----
73	14	+ Transferauszahlungen	1.439.600	58.600	1.498.200	-----	-----	-----
		7372010 Allgemeine Kreisumlage	*871.600*	*27.000*	*898.600*	-----	-----	-----
		7372030 Amtsumlage	*430.000*	*31.600*	*461.600*	-----	-----	-----
		Lt. HH Satzung 2014.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.440.600**	**58.600**	**1.499.200**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**1.020.400**	**40.200**	**1.060.600**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**1.020.400**	**40.200**	**1.060.600**	**0**	**0**	**0**

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**612**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt	**61200**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Beschreibung

Dieses Produkt erfasst im Wesentlichen Erträge aus Zinseinnahmen aufgrund festgelegter Rücklagemittel sowie Stundungszinsen und Kapitaldienst für Kreditverpflichtungen.

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Finanzen

		Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz
			in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6
	10	**= ordentliche Erträge**	**100**	**0**	**100**
	18	**= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**0**	**0**	**0**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)**	**100**	**0**	**100**
46	20	+ Finanzerträge	3.000	-800	2.200
		4612000 Zinserträge Gemeinden (GV)	*0*	*500*	*500*
		4617000 Zinserträge Kreditinstitue	*3.000*	*-1.300*	*1.700*
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82.400	5.000	87.400
		5517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*82.400*	*5.000*	*87.400*
		Es wurden für eine evtl. erforderliche Neuaufnahme eines Kredites in 2014 im Nachtrag pauschale Zinsen i.H.v. 5.000 EUR berücksichtigt.			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**	**-79.400**	**-5.800**	**-85.200**
	23	**= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)**	**-79.300**	**-5.800**	**-85.100**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)**	**-79.300**	**-5.800**	**-85.100**
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)**	**-79.300**	**-5.800**	**-85.100**

*** *Ende der Liste "2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan"* ***

2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan 2014

Gemeinde: 04 Prisdorf

Hauptproduktbereich	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**612**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt	**61200**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Beschreibung

Dieses Produkt erfasst im Wesentlichen Erträge aus Zinseinnahmen aufgrund festgelegter Rücklagernittel sowie Stundungszinsen und Kapitaldienst für Kreditverpflichtungen.

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft

Zuständiger Fachbereich

Fachbereich Finanzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.000	-800	2.200	-----	-----	-----
		6612000 Zinseinzahlungen Gemeinden (GV)	*0*	*500*	*500*	-----	-----	-----
		6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	*3.000*	*-1.300*	*1.700*	-----	-----	-----
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.100**	**-800**	**2.300**	-----	-----	-----
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.400	5.000	87.400	-----	-----	-----
		7517000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*82.400*	*5.000*	*87.400*	-----	-----	-----
		Es wurden für eine evtl. erforderliche Neuaufnahme eines Kredites in 2014 im Nachtrag pauschale Zinsen i.H.v. 5.000 EUR berücksichtigt.						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**82.400**	**5.000**	**87.400**	-----	-----	-----
	17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**-79.300**	**-5.800**	**-85.100**	-----	-----	-----
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-79.300**	**-5.800**	**-85.100**	**0**	**0**	**0**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.228.400	1.228.400	0	0	0
		6927200 Kreditaufnahmen f. Inv./InvFörderm. von Kreditinstituten Laufzeit (bis 1 -5 Jahre), Euro-Währung fester Zins	*0*	*1.228.400*	*1.228.400*	*0*	*0*	*0*
	41	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-121.400**	**1.222.600**	**1.101.200**	**0**	**0**	**0**

*** *Ende der Liste "2. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan"* ***

Gemeinde Prisdorf

Haushaltsjahr 2013 /2014
2. Nachtrag

Stellenplan

Stellenplan
der Gemeinde Prisdorf für den Nachtrag 2014

lfd Nr.	nach Produkt bereichen	Bezeichnung der Stelle Amts- / Funktions- bezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres		2014		Bemerkungen
			An- zahl	Bewer- tung	An- zahl	Bewer- tung	An- zahl	Bewer- tung	
	11103	**Gemeindebüro**							
1		Raumpflegerin	0,01	2 TVöD	0,01	2 TVöD	0,01	2 TVöD	0,15 Std. wöchentl., sh. auch Produkt 42401
	21101	**Grundschule Prisdorf**							
2		Raumpflegerin	0,46	2 TVöD	0,46	2 TVöD			ab 1.8.2013 Abordnung nach 21102 mit 15 Std. 7 Min und Wechsel nach Produkt 42401
3		Raumpflegerin	0,34	2 TVöD	0,34	2 TVöD			ab 1.8.2013 Abordnung nach 21102 mit 15 Std. 7 Min und Wechsel nach Produkt 42401
4		Hausmeister	0,5	6 TVöD	0,5	6 TVöD			19,5 Std., ab 1.8.2013 Wechsel nach Produkt 57301
	21102	**Bilsbek-Schule**							
5		Raumpflegerin	0,075	2 TVöD			0,39	2 TVöD	bis 31.07.14 Abordnung mit 15 Std 7 Min., Ende der Abordnung sowie der befristeten Erhöhung Std.zahl, daher ab 01.08.2014 auf 12 Std., 7 Min . Sowie Wechsel zum Produkt 36501; sh. auch Prodult 42401
6		Raumpflegerin	0,075	2 TVöD			0,39	2 TVöD	bis 31.07.14 Abordnung mit 15 Std 7 Min., Ende der Abordnung sowie der befristeten Erhöhung Std.zahl, daher ab 01.08.2014 auf 12 Std., 7 Min . Sowie Wechsel zum Produkt 36501; sh. auch Prodult 42401
7		Schulsozialpädagoge	0,74	S11 TVöD					Ende AV 31.3.2013
	12601	**Feuerwehr**							
8		Raumpflegerin	0,01	2 TVöD	0,01	2 TVöD	0,01	2 TVöD	0,39 Std. wöchentl., sh. auch Produkt 42401
	42401	**Sportstätten einschließl. Bilsbek-Raum**							

lfd Nr.	nach Produkt bereichen	Bezeichnung der Stelle Amts- / Funktions- bezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres		2014		Bemerkungen
			An- zahl	Bewer- tung	An- zahl	Bewer- tung	An- zahl	Bewer- tung	
9		Raumpflegerin	0,11	2 TVöD	0,11	2 TVöD	0,14	2 TVöD	in 2014: für BilsbekRaum 4,22 Std sowie für Schulturnhalle 1,16 Std., für Gemeindebüro 0,15 Std., für Feuerwehr, 0,39 Std., Abordnung Bilsbekschule 15 Std 7 Min.= insgesamt 21 Std. 7 Min., ab 01.08.2014 durch Wechsel von Bilsbekschule auf Kindergarten insgesamt 18 Std., 7 Min.
10		Raumpflegerin					0,15	2 TVöD	in 2014: für Schulturnhalle 6 Std, Abordnung Bilsbekschule 15 Std. 7. Min. = 21 Std. 7 Min., ab 01.08.2014 durch Wechsel von Bilsbekschule auf Kindergarten insgesamt 18 Std. 7 Min.
	27201	**Gemeindebücherei**							
11		Büchereileiterin	0,03	2 TVöD	0,03	2 TVöD			
	36501	**Kindergarten**							
12		Raumpflegerin						2 TVöD	12 Std., 7 Min. ab 01.08.2014, Wechsel von Produkt 21102, Darstellung ab 2015
13		Raumpflegerin						2 TVöD	12 Std., 7 Min. ab 01.08.2014, Wechsel von Produkt 21102, Darstellung ab 2015
	57301	**Gemeindestraßen Bauhof**							
14		Gemeindearbeiter	0,5	6 TVöD	0,5	6 TVöD	1	6 TVöD	ab 1.8.2013 Wechsel 19,5 Std. von Produkt 21101
15		Gemeindearbeiter	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
16		Gemeindearbeiter	1	5 TVöD	1	5 TVöD	1	5 TVöD	
		Gesamtzahl der Stellen	**4,85**	**tariflich Beschäftigte**	**3,96**	**tariflich Beschäftigte**	**4,09**	**tariflich Beschäftigte**	

Stellenplan Teil B: Veränderungsliste Nachtrag 2014

Lfd. Nr. Stellen-Plan	Stellen-plan Nr.	nach Produkt-bereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktions bezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Besoldungs-Entgelt-gruppe	Abgänge Besoldungs-Entgelt-gruppe	Bemerkungen
					von Bes.- / Entg.-Gr.	nach Bes.-/ Entg.Gr.			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		21101	**Grundschule**						
2	2		Raumpflegerin	0,46				2 TVöD	18 Std. 7 Min., davon 01.08.2013 bis 31.07.14 Abordnung zur Bilsbekschule mit 12 Std 7 Min., ab 1.8.2014 Wechsel zum Produkt 36501, ab 1.8.2013 mit 6 Std. Wechsel zu 42401
3	3		Raumpflegerin	0,34				2 TVöD	13,16 Std., davon 01.08.2013 bis 31.07.14 Abordnung zur Bilsbekschule mit 12 Std 7 Min., ab 1.8.2014 Wechsel zum Produkt 36501, ab 1.8.2013 mit 1.16Std. Wechsel zu 42401
4	4		Hausmeister	0,5				6 TVöD	ab 01.08.2013 zu 100% Produkt 57301
		21102	**Bilsbek Schule**						
	5		Raumpflegerin	0,315			2 TVöD		bis 31.07.14 Abordnung mit 15 Std 7 Min., Ende befristete Erhöhung Std.zahl; ab 01.08.2014 auf 12 Std., 7 Min ., Wechsel zum Produkt 36501
	6		Raumpflegerin	0,315			2 TVöD		bis 31.07.14 Abordnung mit 15 Std 7 Min., Ende befristete Erhöhung Std.zahl; ab 01.08.2014 auf 12 Std., 7 Min ., Wechsel zum Produkt 36501
	7		Schulsolzialpädagoge	0,74				S 11 TVöD	Ende AV 31.3.2013
		36501	**Kindergarten**						Wechsel Stellenplan-Nr. 5 und 6 von Produkt 21102, Darstellung in 2015

Stellenplan Teil B: Veränderungsliste Nachtrag 2014

Lfd. Nr. Stellen-Plan	Stellen-plan Nr.	nach Produkt-bereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktions bezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Besoldungs-Entgelt-gruppe	Abgänge Besoldungs-Entgelt-gruppe	Bemerkungen
					von Bes.- / Entg.-Gr.	nach Bes.-/ Entg.Gr.			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
		42401	**Sportstätte einschließl. Bilsbek Raum**						
7	9		Raumpflegerin	0,03			2 TVöD		Wechsel ab 1.8.2014 von 21101
8	10		Raumpflegerin	0,15			2 TVöD		Wechsel ab 1.8.2014 von 21101
		27201	**Gemeindebücherei**						
9			Büchereileitung	0,03				2 TVöD	ab 01.08.2013 übergeleitet zur Bislbek-Schule
		57301	**Bauhof**						
10			Gemeindearbeiter	0.5			6 TVöD		ab dem 01.08.2013 zu 100 %, Wechsel von 21101